

## Bedienungsanleitung



# Unser Dank an Sie und die Kundenbetreuung

**Vielen Dank für den Erwerb eines Cobra Marine UKW Funkgerät.  
Bei richtiger Benutzung bietet Ihnen dieses Produkt für viele  
Jahre einen zuverlässigen Service.**

## Wie arbeitet Ihr Cobra Marine UKW Funkgerät?

Dieses Radio ist ein Sende-Empfangsgerät zum stationären Einbau in Ihrem Boot. Es bietet Ihnen Funkkontakt von Boot zu Boot und von Boot zur Funkstation an Land. Mit ihm können sie Hilfe herbeirufen, Informationen von anderen erhalten, zu Schleusen- und Brücken sprechen Sie können Radiotelefonie betreiben, überallhin in der Welt mit einem Marine Benutzer.

## Bedienungsanleitung

Sollten mit diesem Produkt Probleme auftreten, oder sollten Sie seine vielen Funktionen nicht verstehen, bitte beziehen Sie sich auf dieses Benutzerhandbuch. Falls Sie nach dem Lesen dieses Handbuches weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie einen Händler in Ihrer Nähe.



### Notiz

Ihre Anlage ist schwarz. Weiße Bilder werden in diesem Handbuch nur zum Zweck der Illustration gezeigt.

### Dieses Gerät ist vorgesehen für den Gebrauch in:

AT	√	CY	√	FI	√	IE	√	MK		RO	
BA		CZ	√	FR	√	IS	√	MT	√	SE	√
BE	√	DE	√	GB	√	IT	√	NL	√	SI	√
BG		DK	√	GR	√	LT	√	NO	√	SK	√
CH	√	EE	√	HR		LV	√	PL	√	TR	√
CS		ES	√	HU	√	LU	√	PT	√	UA	

~ verwendbar in folgenden Ländern

## Garantie, Produktservice und Geräteinformation

Bitte sprechen Sie mit Ihrem örtlichen Händler oder Ihrem Lieferer. Schauen Sie in die beigegefügte Broschüre, die Ihnen Informationen über Kontaktadressen mit internationalen Händlern von CobraMarine zeigt.

# Produkteigenschaften

## Dualenergie HI/LO

Wahlweise 1 oder 25 Watt Ausgangsleistung für Nah- und Fernrufe.

## USA/ International/Kanada Kanäle

Nicht einsetzbar auf einem der drei (3) unterschiedlichen Kanalpläne, die exklusiv für dieses Gebiet gelten.

## Kurzwahlkanal 16

Schnellzugang zu dem bevorzugten Kanal 16

## Cobra exklusive rückspulbares Aufzeichnungsgerät für Gespräche

Eine spezielle Taste ermöglicht dem Nutzer die letzten 20 Sekunden der Tonausgabe zurückzuspulen. Drücken sie die spezielle Rückspultaste und Cobra VHF spielt die letzten 20 Sekunden der Tonausgabe von Ihrem VHF.

## Beschallung

Ermöglicht dem Nutzer einen schnellen Zugriff auf das Adressbuch durch drücken einer Taste.

## Speicherauswahl

Lässt Sie alle ausgewählten gespeicherten Kanäle durchsuchen um sodann einen Gesprächspartner zu finden

## Tri-Watch

Lässt Sie 3 Kanäle in eins überwachen – Kanal 16 und zwei vom Benutzer ausgewählte Kanäle

## Geräusch dämpfendes Mikrofon

Blockiert Hintergrundgeräusche, damit Ihre Stimme mit der Empfangsstation gehört wird.

## Mikrofonkontrolle

Praktische Kontrolltasten am Mikrophone/Lautsprecher ermöglichen eine einhändige Bedienung in einiger Entfernung vom Radio.

## Beleuchtete Tasten

Helfen Ihnen auch bei schlechter Beleuchtung schnell die Taste zu finden, die Sie brauchen.

## Digital ausgewählte Rufe (DSC Klasse-D)

Ermöglicht die Aufrechterhaltung einer Abhörüberwachung über Kanal 16, während eine simultane Kontrolle der Anrufe über Kanal 70 erfolgt. Ermöglicht die Sendung eines Notrufes mit der Betätigung einer Taste ebenso wie ein Station – zu Station – Ruf. Das Radio benötigt zwei (2) eingebaute Impulsgeber (Receiver).

## Einbausatz (inklusive)

Das Radio kann eingebaut werden auf, unter oder in nahezu jeder glatten Oberfläche unter Verwendung einer der mitgelieferten Klammern.

## Wasserdicht

Tauchfähig bis 1m (3,28 Fuß) unter Wasser bis zu 30 Minuten - gemäß JIS7 Standard

## Lokalbetrieb

Ist eine bestimmte Taste, die dem Anwender ermöglicht, überflüssige rauschende Empfangsstörungen von zufälligen RF Geräuschen in dicht bevölkerten Gebieten abzusenden.

## Notruftaste

Ermöglicht die Sendung eines Notrufes mit einem Druck auf eine Taste genauso wie ein spezieller Ruf von Station zu Station

# Wichtige Informationen zur Betriebssicherheit

Bevor sie ihr Cobra Marine UKW Funkgerät nutzen, lesen Sie bitte diese allgemeinen Sicherheitsvorschriften und Warnungen.

## Warnungen und angezeigte Angaben

Das Wichtigste für die Nutzung dieses Radios, ist dass es vorschriftsmäßig eingebaut wurde. Bitte lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitungen sorgfältig, bevor Sie das Radio installieren und nutzen. Besondere Aufmerksamkeit müssen sie der **WARNUNG** und **NOTIZ** zollen.



### **WARNUNG**

Angaben, die Bedingungen bezeichnen, die einen Personenschaden oder den Verlust des Lebens verursachen können



### **NOTIZ**

Angaben, die Bedingungen bezeichnen, die eine Beschädigung des Radios oder anderer Geräte verursachen können.

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die folgenden **WARNUNGEN** und **NOTIZ** machen Ihnen bewusst, welche Gefahr durch RF entstehen kann und wie Sie sich beim Bedienen des Radios innerhalb der empfohlenen RF Belastungsgrenzen absichern können.



### **WARNUNG**

Ihr Radio entwickelt elektromagnetische RF (Radiofrequenz) Energie wenn es sendet. Um abzusichern, dass Sie und andere um Sie herum sich nicht übermäßig dieser Energie aussetzen, berühren Sie **NICHT** die Antenne, wenn gesendet wird, und halten Sie sich und alle anderen auf Ihrem Schiff einen angemessenen Abstand von der Antenne auf, während gesendet wird. **SCHAUEN** Sie auf Seite 29 in den abschnitt der Anforderungen für die Antenne nach weiteren Informationen.

Benutzen Sie das Radio **NICHT** ohne eine dazugehörige Antenne oder eine angepasste Ersatzlast. Falls Sie es doch tun, können sie einer erhöhten RF Energie ausgesetzt sein und das Radio wird zerstört.

Senden Sie **NICHT** mehr als 50% der Zeit in der das Radio genutzt wird – 50 % Arbeitszyklus. Das Radio sendet, wenn die **TALK** Taste (Sprechtaste) gedrückt ist und die Sendeinformation wird am LCD Bildschirm angezeigt.

Benutzen Sie **IMMER** Cobra Electronics Corporation autorisierte Zubehöerteile.

# Wichtige Informationen zur Betriebssicherheit



Benutzen Sie das UKW Funkgerät NICHT in einer explosiven Atmosphäre, in der Nähe von Spreng- und Schießarbeiten oder an anderen Plätzen, wo Funkverbot ausgeschildert ist.

Verbinden Sie NIEMALS das Sende-/Empfangsgerät mit AC Energie. Es kann Feuergefahr entstehen, man kann einen elektrischen Schlag erleiden, und das Sende-/Empfangsgerät kann zerstört werden.

Montieren Sie das Sende-/Empfangsgerät oder das Mikrofon/Lautsprecher NIEMALS dort, wo es von Ihrem Boot beeinträchtigt wird, oder wo eine Beschädigung möglich ist.

Versuchen Sie NICHT innere Teile selbst zu pflegen. Lassen Sie jeden notwendigen Service von qualifizierten Technikern durchführen.

Nehmen Sie NICHT das Sende-/Empfangsgerät und das Mikrofon/Lautsprecher ab. Sonst kann die Hülle abbrechen oder eine wasserfeste Dichtung kann beschädigt werden.

Benutzen Sie KEINE Chemikalien oder Lösungsmittel, Sprit oder Alkohol, um Ihr Radio zu säubern. Sie könnten die Oberfläche zerstören.

Veränderungen oder Modifikationen Ihres Radios umgehen eine Befolgung der staatlichen Vorschriften und machen den Gebrauch illegal.



## ANMERKUNG

In diesem Handbuch wird der Begriff „Sende-/Empfangsgerät“ benutzt, um das Hauptgerät zu bezeichnen, einbezogen der LCD Bildschirm und die Kontrolle. Der Begriff „Radio“ wird benutzt um die gesamte Anlage, eingeschlossen das Sende-/Empfangsgerät, das Mikrofon, die Antenne und ein beigefügter externer Lautsprecher.

# Empfehlungen für Marine Kommunikation

## Empfehlungen für Marine Kommunikation

Die Frequenzen, die Ihr Radio nutzt, sind ausgerichtet auf die Sicherheit über Wasser und auf die Schiffsnavigation und auf operative Nachrichten über einen weiträumigen angemessenen Raum für küstennahe Reisen. Wenn die maximal 25 Watt Ausgangsleistung aus Ihrem Radio nicht ausreicht für die Entfernung, die Sie von der Küste entfernt fahren, denken Sie darüber nach, ein leistungsstärkeres Radioanlage zu installieren, solche wie die HF Einseitenbandübertragung oder ein Satellitenradio für Ihr Schiff.

Die Küstenwache billigt keine mobilen Telefone als Ersatz für Marine Radios. Sie können grundsätzlich nicht mit Rettungsschiffen kommunizieren und falls sie in Seenot geraten, können Sie nur von denjenigen gehört werden, die Sie anrufen. Zudem haben mobile Telefone eine begrenzte Reichweite über Wasser und sind schwer zu lokalisieren. Falls sie nicht wissen, wo sie sind, hat die Küstenwache Probleme, Sie zu finden, wenn sie ein Mobiltelefon benutzen.

Wie auch immer, Mobiltelefone können einen Platz an Bord haben, wo eine mobile Reichweite verfügbar ist - um soziale Konversation zu führen und um die Marinefrequenzen ordentlich zu erhalten und für ihren Verwendungszweck zu nutzen.

# Lizenzinformationen

## Lizenzinformationen

Dieses CobraMarine Radio enthält ein VHF FM Sende-/Empfangsgerät konstruiert für den Gebrauch in den Frequenzen 156.025 bis 163.275 MHz. Das benötigt 13,8 Volt DC und hat eine RF Leistung von 1 oder 25 Watt.

Der Sende-/Empfangsgerät ist geeignet für Klasse – D 101 DSC (digitaler Selektivruf)

Das Radio funktioniert an allen gegenwärtig auf allen belegten Marinekanälen und ist schaltbar für die Benutzung entsprechend zu den internationalen Kanadischen oder US Bestimmungen. Es besitzt einen kurzen Zugang zu dem Notfall Kanal 16 durch betätigen einer Taste.

Cobra Marine VHF Radios entspricht dem US FCC (Federal Communications Commission) Anforderungen, die den Marine Radio Service reguliert.

## Standortlizenz

GB fordert eine Schiffsradio Lizenz und ein Marine Radio Betreiber Zertifikat bevor eine Funkanlage an Bord eines Schiffes benutzt werden darf. Andere Europäische Länder haben spezifische eigene Anforderungen.

Für detaillierte Informationen und Anfragen kontaktieren Sie die Königliche Post Lizenz Zentrale in GB. In anderen Ländern kontaktieren sie bitte das Äquivalent der GB Königlichen Post oder der nationalen Telekommunikationsbehörde.

## Standortlizenz in Kanada und den USA

Falls Ihr Schiff in die souveränen Gewässer von Kanada und den USA ein fahren sollte, sollten Sie die Industry of Kanada, Radio Regulations Behörde oder die USA FCC wegen der Lizenzierung und Betreiberinformationen kontaktieren.

## Radio Rufzeichen

Ein Radio Rufzeichen ist eingeschlossen als ein Teil der Schiffs Radio Lizenz in GB. Andere Länder haben vielleicht andere Praktiken; kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden wegen Informationen.

## Nutzerhaftung und Betriebsstandort

Alle Nutzer sind verantwortlich für die Einhaltung der Bestimmungen der inländischen und ausländischen Regierungen und sind bei Missbrauch harten Strafen unterworfen. Die VHF Frequenzen Ihres Radios sind für den Gebrauch der Marine reseviert und erfordern eine spezielle Lizenz um von land aus benutzt zu werden, einschließlich dann, wenn Ihr Boot sich im Container befindet.

# UKW Marine Radio Verfahren

## Erhalten sie Ihre Beobachtungen aufrecht

Sobald Ihr Boot unterwegs ist, muss das Radio angestellt sein und auf Kanal 16 eingestellt sein, außer wenn es für eine Meldung/Gespräch benötigt wird.

## Energie

Testen Sie zuerst 1 Watt, ob die Station innerhalb weniger Kilometer angerufen werden kann. Falls Sie keine Antwort erhalten schalten Sie eine höhere Energie ein. Das spart Strom und minimiert Empfangsstörungen bei anderen Nutzern.

## Küstenstationen anrufen

Rufen Sie die Küstenstation mit ihrem zugeordneten Kanal. Wenn Sie den entsprechenden Kanal nicht kennen, können Sie Kanal 16 wählen.

## Andere Schiffe anrufen

Rufen Sie andere Schiffe mit Kanal 16 an. Wenn sie wissen, das das Schiff auf einem Schiff – zu – Schiff Kanal zu erreichen ist, können Sie auch diesen anrufen.

## Funklimits

Rufen Sie dieselbe Station nicht mehr als 30 Sekunden an. Falls Sie keine Antwort bekommen, warten Sie 2 Minuten bevor Sie nochmals rufen. Nach 3 Rufperioden warten Sie mindestens 15 Minuten bevor sie noch einmal anrufen.

## Kanal wechseln

Nachdem Sie eine andere Station kontaktiert haben, sofort zu einem Kanal, der für Ihre Art von Meldung, die Sie senden wollen, erreichbar ist.

## Erkennung der Station

Weisen Sie Ihre Station mit Ihrem Rufzeichen aus, dem Schiffsnamen oder einer anderen offiziellen Nummer jeweils zu Beginn und am Ende jeder Nachricht.

## Verbotene Kommunikationen

Sie DÜRFEN NICHT funken:

- Falsche Notruf- oder Notfallmeldungen
- Meldungen, die obszöne, unanständige oder profane Wörter oder Meinungen enthalten
- Allgemeine Rufe, Signale oder Meldungen (Meldungen, die nicht an eine bestimmte Station gerichtet sind)
- Wenn sie an Land sind

# Stimmliche Rufe

## Ein anderes Schiff rufen oder eine Küstenanlage (z.B. Schleusen- oder Brückentender)

- Gehen sie sicher, dass Ihr Radio an ist
- Wählen Sie Kanal 16 und versichern Sie sich, dass er nicht benutzt wird



### Notiz

Kanal 9 kann auch von Freizeitschiffen für allgemeine vielseitige Meldungen benutzt werden. Diese Frequenz sollte immer dann benutzt werden, wenn es möglich ist, den Kanal 16 zu entlasten.

- Wenn der Kanal geräuscharm ist, drücken sie die Talk (Sprech-) Taste und rufen das Schiff, mit dem Sie sprechen möchten. (Halten Sie das Mikrofon/Lautsprecher einige Millimeter von Ihrem Gesicht entfernt und sprechen Sie direkt in einer normalen Lautstärke – klar und deutlich) Sagen Sie „[Name der Station] THIS IS [Ihren Schiffsnamen oder die Rufnummer]“
- Sobald der Kontakt mit einem Rufkanal hergestellt ist, müssen Sie zu einem Arbeitskanal umschalten. Schauen sie sich die Kanalliste auf Seite 14 bis 23 an

# Digitaler Selektivruf (DSC)

## Ein Beispiel

### Das Boot „Korsar“ ruft das Boot „Vagabund“

**Korsar:** Vagabund, Hier spricht Korsar (Stationslizenznummer und Rufnummer)“

**Vagabund:** „Korsar, Hier spricht Vagabund. Over.“

**Korsar:** „Vagabund, gehen Sie bitte auf Kanal 68. Over.“

Beide Parteien schalten um auf den vereinbarten betriebsfähigen Kanal...

**Korsar:** „Vagabund, ich muss mit Ihnen sprechen über..... Over.“

**Vagabund:** „Korsar, in Beantwortung Ihrer Frage über... Over.“

**Korsar:** „Vagabund, danke für die Information über...(Rufnummer und out).“

Sagen Sie nach jeder Übermittlung „OVER“ und geben sie das Mikrofon mit der Taste

**Pusch to Talk (PTT)** frei. Dies bekräftigt, dass die Übertragung beendet ist. Wenn die Kommunikation mit dem anderen Schiff gänzlich beendet ist, beenden sie die Meldung mit der Angabe Ihrer Rufnummer und dem Wort „OUT“. Erinnern Sie sich, es ist nicht notwendig, die Rufnummer mit jeder Übertragung zu nennen, sondern nur am Beginn und am Ende der Meldung.



## Notiz

Für die beste Klangqualität an der Schleusenstation oder auf einem anderen Schiff, das Ihren Ruf erhält, halten Sie das Mikrofon/Lautsprecher mindestens 51 mm (2 inch) von Ihrem Mund entfernt und ein wenig zu einer Seite. Sprechen Sie in einer normalen Lautstärke.

## Digitaler Selektivruf

Digitaler Selektivruf (DSC) ist ein halb-automatisches System für den Aufbau eines Radio Funkrufes. Es wurde von der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (MO) als ein internationaler Standard für VHF, MF und HF konstruiert, bezeichnet und ist ein Teil des Global Maritim Distress and Safety System (GMDSS).

DSC wird letztendlich die akustische (abhören) Überwachung von Seenotfrequenzen und wird benutzt werden für die routinemäßige und dringende Aussendung von See-Sicherheitsinformationen. Bis der DSC vollständig einbezogen ist, ist es immer noch notwendig, die Überwachung des Kanals 16 aufrecht zu erhalten.

Das DSC System ermöglicht es den Seeleuten, sofort einen Seenotruf über GPS mit Positionskordinaten (bedingt, dass ein GPS Receiver an das Radio gekoppelt ist) zur Küstenwache und anderen Schiffen innerhalb des Ausstrahlungsbereiches zu senden. DSC ermöglicht es den Seeleuten, Seenot zu erkennen und zu empfangen und kurzfristig, sicher, ständig, die Position abfragen, die Position senden Rufe an Seefunkgruppen bei denen die Schiffe mit DSC fähigen Radios ausgestattet sind.

# Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (MMSI)

Ein MMSI ist eine neunstellige Nummer, die von einem Marineradio benutzt wird, das mit einem Digitaler Selektivruf (DSC) gekoppelt werden kann. Es wird benutzt für Selektivrufe anderer Schiffe oder Schleusenstationen und ist ähnlich einer Telefonnummer.

Damit Ihr Cobra Marine Radio im DSC Modus arbeitet, müssen sie oder Ihr Händler Ihre Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (MMSI) eingeben. Siehe Seite 53 in den Anweisungen, wie sie eingegeben wird.

## Erlangung einer MMSI Nummer

### Großbritannien

In Großbritannien sind MMSI Nummern abrufbar von dem Royal Mail Radio Lizenzzentrum entweder um ein neues Radio in gebrauch zu nehmen oder einige Zeit später.

### International

Benutzer in anderen Ländern können eine MMSI beziehen vom Äquivalent zum GB Royal Mail in ihrem eigenen Land, oder ihre nationale Telekommunikationsbehörde oder ihrer Schiffsregistrierung.

Das kann verbunden werden mit einer Änderung oder Erlangung einer Schiffsstationslizenz.

### MMSI Nummern sind in den USA abrufbar von diesen Quellen:

- Boat U.S.: 800-563-1536 – [www.boatus.com/mmsi](http://www.boatus.com/mmsi)
- Maritel.: 888-maritel (888-627-4835)
- Sea Tow International: 631-765-3660 – [www.seatow.com](http://www.seatow.com)

### In Kanada kontaktieren

Industry Canada Spectrum Management Office (nur über Internet erreichbar):

<http://strategis.ic.gc.ca/epic/internet/insmt-gst.nsf/vwGeneratedInterE/sf01742e.html>



## Warnung

Diese Ausstattung wurde geschaffen, um ein digitales Seenot und Sicherheitssignal zu erzeugen. Sicherung und Rettung zu erleichtern. Damit es erfolgreich eine Sicherheitseinrichtung bleibt, darf diese Ausstattung nur innerhalb des Kommunikationsbereiches eines Küsten- VHF Marinekanals als Gefahr- und Sicherheit überwachendes System genutzt werden. Die Reichweiten der Signale können abweichen, aber unter normalen Umständen sollten sie annähernd 20 Seemeilen betragen.

# Radiotelefonrufe

Segler können Radiotelefonrufe senden und erhalten von und zu jeder Nummer des Telefonnetzes unter Verwendung des Services der nationalen Küstenstationen. Die Rufe können – gegen eine Gebühr – zwischen Ihrem Radio und Telefonen an Land, auf See und in der Luft geführt werden. Siehe Seiten 14 bis 23 nach allgemeine Korrespondenz (Seefahrer) Kanäle. Wenn Sie planen, diesen Service zu nutzen, erwägen sie eine Registrierung bei dem Betreiber der nationalen Küstenstation, die Sie beabsichtigen zu passieren. Diese Services können Ihnen detaillierte Informationen anbieten und Handhabungen diesen zu folgen



## Notiz

Sie können privilegierte Informationen über ein Radiotelefon preisgeben. Bedenken Sie aber, dass Ihre Übermittlung NICHT so privat ist, wie über ein normales Telefon. Beide Seiten der Konversation sind ein Rundruf und können von jedem gehört werden, der das Radio an hat und den gleichen Kanal wie Sie benutzt.

# Notfallmeldung und Seenotrettung

Die Befähigung Hilfe in einem Notfall herbei zu rufen, ist der wichtigste Grund, ein Marine VHF Radio zu besitzen. Das Meer ist unversöhnlich und was in diesem Augenblick ein winziges Problem zu sein scheint, kann sich sehr rasch als eine Situation herausstellen, die außerhalb Ihrer Kontrollegerät.

Die Küstenwache hört den Kanal 16 ab, reagiert auf alle Hilferufe und koordiniert alle Such- und Rettungsaktionen. Abhängig von der Erreichbarkeit anderer geeigneter Schiffe oder anderer gewerblicher Hilfeleistender in Ihrer Umgebung, Küstenwache oder Hilfskräfte der Küstenwache werden entsendet.

Kommunizieren Sie bei jedem Ereignis mit der Küstenwache sobald Schwierigkeiten auftreten und bevor Ihre Situation zur Havarie wird. Nutzen Sie die Notrufmeldung nur, wenn Ihre Situation ernst wird oder Sie mit einer plötzlichen Gefahr konfrontiert werden und fordern sofortige Hilfe an. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit hoher Energie übertragen. Wenn lediglich Ihr Benzin alle ist, senden Sie keine Notrufmeldung ab. Werfen sie Ihren Anker und rufen einen Freund oder einen Yachthafen, um Ihnen den Kraftstoff zu bringen, den Sie brauchen oder um Sie abzuschleppen.

## Seenotruf Signale

Die drei (3) feststehenden internationalen Notrufsignale sind:

### **MAYDAY**

Das Seenotruf Signal MAYDAY wird benutzt, um anzuzeigen, dass eine Situation ernsthaft bedrohlich ist und eine Gefahr bevorsteht und fordert sofortige Hilfe an.

### **PAN PAN**

Das Dringlichkeitssignal PAN wird angewendet, wenn das Schiff oder eine Person in Gefahr ist. (Dieses Signal wird eigentlich pahn-pahn genannt)

### **SECURITE**

Das Hilfesignal SECURITE wird für Meldungen über die Sicherheit der Navigation oder für wichtige Wetterwarnungen,)

Wenn eine internationales Notrufsignal benutzt wird, dann wird es der Meldung vorausgehend drei (3) mal gesprochen.

# Wenn sie einen Notruf hören

Sie müssen eine Meldung abgeben, beginnend mit einem dieser Signale hat Vorrang vor jeder anderen Meldung. ALLE Stationen MÜSSEN auf Kanal 16 für die Dauer des Notfalls stumm bleiben, ausgenommen, die Meldung richtet sich direkt an den Notfall.

Wenn sie eine Seenotmeldung von einem anderen Schiff hören, halten sie Ihr Radio in Bereitschaft. Falls sie nicht beantwortet wird, sollten SIE Antworten. Wenn das in Not geratene Schiff nicht in der Nähe ist, warten sie eine kurze zeit auf andere, die vielleicht näher dran sind, um eine Rückmeldung zu geben. Wenn sie keine direkte Hilfe leisten können, sind Sie vielleicht in einer Position, um die Meldung weiter zu geben.

## Seenotrettung

**Sprechen sie langsam – deutlich - ruhig**

1. Vergewissern sie sich, dass Ihr Radio an ist.
2. Wählen Sie Kanal 16
3. **Drücken Sie die TALK Taste und sagen Sie**  
„MADAY – MADAY – MADAY“  
oder „PAN – PAN – PAN“  
oder „SECURITE – SECURITE – SECURITE“
4. **Sagen Sie:**  
„THIS IS [Ihr Schiffsname oder Rufnummer]“ drei(3) mal wiederholt
5. **Sagen Sie:**  
„MAYDAY“ (oder „PAN“ oder „SECURITE“)  
[Ihr Schiffsname oder Rufnummer]
6. **Sagen Sie, wo Sie sind**  
[welche Navigationshilfe oder Grenzsteine in der Nähe sind]
7. Stellen sie die Art Ihrer Notlage dar.
8. Erläutern sie die Art von Hilfe, die sie benötigen.
9. Geben Sie die Anzahl der Personen auf Ihrem Schiff an, und die Umstände jeglicher Verletzungen
10. Schätzen sie die derzeitige Seetüchtigkeit Ihres Schiffes ein.
11. Beschreiben Sie kurz Ihr Schiff (Länge, Typ, Farbe, Schiffskörper)
12. **Sagen Sie:**  
„ich werde Kanal 16 hören.“
13. **Beenden sie Ihre Meldung, indem sie sagen:**  
„HIER SPRICHT: [Ihr Schiffsname oder Rufnummer] OVER.“
14. Lösen Sie die **TALK** Taste und hören Sie. Irgendjemand sollte antworten  
Falls nicht, wiederholen sie den Ruf, beginnend bei Punkt 3

Behalten sie das Radio in Ihrer Nähe. Gleich nachdem Ihre Meldung empfangen wurde, kann Sie die Küstenwache schneller finden, wenn Sie an ein Rettungsboot ein Signal übermitteln können, um Sie abzuschleppen.

## Ein Beispiel:

„Mayday – Mayday – Mayday“

„Hier spricht Korsar – Korsar – Korsar“

„Mayday Korsr“

„Point Lynas drückt gegen 220 Grad magnetisch – Abstand 5 Kilometer“

„Stoßen auf verschüttetes Objekt und Hochwasser – brauchen Pumpe und Abschleppseil“

„Vier Erwachsene und drei Kinder an Bord – niemand verletzt“

„Wir werden schätzungsweise noch eineinhalb Stunden Oberwasser haben“

„Korsar ist eine 8m lange Schaluppe mit blauem Rumpf und braunem Oberdeck“

„Ich werde Kanal 16 hören.“

„Hier spricht Korsar“

„Over“

Es ist eine gute Idee, ein Script der Gestaltung einer Meldung aufzusetzen, und es dort aufzuhängen, wo Sie und andere auf Ihrem Schiff es sehen können, wenn eine Notfallmeldung gesendet werden muss.

## Seenotrettungsablauf DSC

Digitaler Selektivruf (DSC) ist ein automatisches System, das Ihnen ermöglicht, durch drücken der DSC Taste aus jeder Situation heraus einen Seenotruf auszuführen. Wenn die DSC Taste gedrückt ist, gehen alle anderen Kanäle in Standby Modus und gewähren der digitalen vorprogrammierten Meldung den Vorrang. Wichtige Informationen, wie Ihre MMSI Nummer, Position und Name werden übermittelt. Der Seenotalarm ertönt zwei (2) Minuten oder bis der Alarm gelöscht wird.

Das DSC System ermöglicht es Ihnen, einen vorprogrammierten Seenotruf auszuwählen wie: „Mann über Bord, wir sinken, Kollision“. Es stehen mehrere vorprogrammierte Meldungen zur Auswahl. Falls mit Ihrem Radio ein GPS verbunden ist, werden Ihre Koordinaten ebenso zur Küstenwache gesendet wie zu anderen Schiffen, die innerhalb der Reichweite Ihrer Übermittlung liegen. DSC Ruf ermöglicht dem Nutzer auch dringende Seenotmeldungen auszulösen und zu empfangen, Sicherheit, Verlauf, Positionsabfrage, Positionsmeldung an Seefunkgruppen bei denen die Schiffe mit DSC fähigen Radios ausgestattet sind.



### WARNUNG

Das Radio erzeugt ein Seenot- und Sicherheitssignal um Suche und Rettung zu ermöglichen. Dieses Radio kann nur innerhalb der Kommunikationsreichweite einer VHF Landstation mit einem Seenot- und Sicherheitswachsystem genutzt werden. Die Reichweite des Signals kann variieren, jedoch unter normalen Bedingungen sollten es etwa 20 Seemeilen sein.

# UKW Marine Kanal Anweisungen

Drei Gruppen von UKW Kanälen haben sich in Kanada und den USA für den internationalen Marinegebrauch etabliert. Die meisten der Kanäle sind die gleichen für alle drei (3) Gebiete, aber es gibt bestimmte Unterschiede. (Schauen sie sich die Tabellen der folgenden Seiten an.) Ihr Radio hat alle drei (3) Karten aufgebaut und wird korrekt arbeiten, welches Gebiet Sie auch immer auswählen. Wenn Ihr Radio aus der Fabrik verschickt wird, ist es festgelegt für die Internationale Kanalkarte. (Siehe Seite 42 zu den Vorschriften, wie die Kanalkarte zu ändern ist.)

In vielen Ländern oder Gebieten sind viele zusätzliche freie Kanäle anwählbar. Um einige davon zu nutzen, müssen sie in Ihrem Radio von Ihrem Händler oder Importeur programmiert sein.

Das folgende ist ein dokumentierter Überblick außerhalb der Kanalabgrenzungen in der Internationalen Kanalkarte.

## Seenot Rettung und Ruf

### Kanal 16

Man erhält Aufmerksamkeit von eine anderen Station (Rufen) oder im Notfall (Seenot und Rettung.)

## Rettung innerhalb der Schiffe

### Kanal 6

Rettungsmeldungen von Schiff zu Schiff und zur Suche und Rettungsmeldung an die Schiffe der Küstenwache und die Luftwaffe

## An-Bord-Kommunikation

### Kanal 15

Wird benutzt für die Kommunikation zwischen den Teilen großer Schiffe.

## Unkommerziell

### Kanäle 68, 72

Arbeitskanäle für kleine Schiffe. Die Meldungen müssen sich um den Gebrauch der Schiffe, wie Fangbericht, Anlegemanöver und Verabredungen. Nutzen Sie Kanal 72 nur für Schiff- zu – Schiff Meldungen.

## **Kommerziell**

**Kanäle 8, 9, 10, 11, 17, 37, 88, 88A**

Arbeitskanäle, nur für Arbeitsschiffe. Meldungen müssen vom Geschäft oder dem Gebrauch der Schiffe handeln.

## **Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)**

**Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 7, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81, 82, 83**

Für den Ruf zu Marine Betreibern an öffentlichen Küstenstationen, Telefonrufe innerhalb dieser Stationen.

## **Hafen Betreiber**

**Kanäle 4,5,7,14,18,19,20,21,22,61,62,63, 64,65,66,69,71,73,74,77,79,80,81,82,83**

Benutzt für Anweisungen der Bewegungen der Schiffe innerhalb und in der Nähe von Häfen, Schleusen oder Wasserwegen. Meldungen müssen betrieblichen Abläufen, Bewegungen Rettung von Schiffen handeln.

## **Navigation**

**Kanäle 13,67**

Die Kanäle können von allen Schiffen ausgewählt werden. Die Meldungen müssen über Navigation, einschließlich Passieren oder Zusammentreffen anderer Schiffe sein. Dies sind auch die Hauptarbeitskanäle für die meisten Schleusen und Zugbrücken. Sie müssen Ihre Meldung kurz halten und nicht mehr Energieleistung als 1 Watt.

## **Digitaler Selektivruf**

**Kanal 78**

Dieser Kanal ist vorgesehen für Seenot, Rettung und für allgemeine Rufe nur für technische Digitale Selektivrufe Sprachkommunikation ist untersagt; Ihr Radio kann auf diesem Kanal keine Tonmeldungen übertragen.



## **Notiz**

Die USA und Kanada verhängen Einschränkungen für den Gebrauch einiger Kanäle innerhalb ihrer territorialen Gewässer. Diese sind festgehalten in der Kanal-abgrenzungstabelle.

Wenn Ihr Schiff in USA und Kanadischen Gewässern betrieben wird, konsultieren Sie die nationalen Kommunikationsbehörden oder sachkundige lokale Radioanwender um eine vorherige Beratung

# UKW Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
01		•	•	156.050	160.650	
01A	•			156.050	156.050	
02		•	•	156.100	160.700	
03		•	•	156.150	160.750	
03A	•			156.150	156.150	
04		•		156.200	160.800	
04A			•	156.200	156.200	
05		•		156.250	160.850	
05A	•		•	156.250	156.250	
06	•	•	•	156.300	156.300	
07		•		156.350	160.950	
07A	•		•	156.350	156.350	
08	•	•	•	156.400	156.400	
09	•	•	•	156.450	156.450	
10	•	•	•	156.500	156.500	
11	•	•	•	156.550	156.550	
12	•	•	•	156.600	156.600	
13	•	•	•	156.650	156.650	1 Watt USA und Kanada
14	•	•	•	156.700	156.700	
15	•			Nur Rx	156.750	
15		•	•	156.750	156.750	1 Watt Kanada und International
16	•	•	•	156.800	156.800	
17	•	•	•	156.850	156.850	1 Watt USA und Kanada

# UKW Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
01	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
01A	Hafenbetrieb und Kommerziell VTS in ausgewählten Gebieten
02	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
03	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
<b>03A</b>	<b>Nur für die Regierung (unbefugt)</b>
04	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>04A</b>	<b>Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)</b>
05	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
05A	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
06	Von Schiff zu Schiff, Rettung
07	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
07A	Kommerziell
08	Kommerziell (ur von Schiff zu Schiff)
09	Schiffer Rufkanal, nicht kommerziell (Freizeitschiffer)
10	Kommerziell
11	Kommerziell in ausgewählten Gebieten
12	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
13	Von Schiff zu Schiff Navigation, Rettung, (Brücke-zu-Brücke) in US Gewässern, große Schiffe , Aufrechterhalten einer Hörüberwachung
14	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
15	Umweltbedingt (nur empfang), genutzt von klasse C EPIRB
<b>15</b>	<b>Kanada (EPIRB nur Tonnen); International (An-Bord-Kommunikation)</b>
<b>16</b>	<b>International Notfall, Rettung und Ruf</b>
17	Staatlich kontrolliert (nur die USA)

# UKW Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	Internationa	Canada	Senden	Empfang	
18		•		156.900	161.500	
18A	•		•	156.900	156.900	
19		•		156.950	161.550	
19A	•		•	156.950	156.950	
20	•	•	•	157.000	161.600	1 Watt Kanada
20A	•			157.000	157.000	
21		•	•	157.050	161.650	
21A	•		•	157.050	157.050	
22		•		157.100	161.700	
22 A	•		•	157.100	157.100	
23		•	•	157.150	161.750	
23A	•			157.150	157.150	
24	•	•	•	157.200	161.800	
25	•	•	•	157.250	161.850	
26	•	•	•	157.300	161.900	
27	•	•	•	157.350	161.950	
28	•	•	•	157.400	162.000	
60		•	•	156.025	160.625	
61		•		156.075	160.675	
61A	•		•	156.075	156.075	
62		•		156.125	160.725	
62A			•	156.125	156.125	

# UKW Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
18	Hafenbetrieb, Schifffahrt
18A	Kommerziell
19	Hafenbetrieb, Schifffahrt
19A	Kommerziell
<b>20</b>	<b>Kanada (nur Küstenwache);</b> International (Hafenbetrieb, Schifffahrt)
20A	Hafenbetrieb
21	Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>21A</b>	<b>USA (nur Regierung); Kanada (nur Küstenwache)</b>
22	Hafenbetrieb, Schifffahrt
22A	USA und Kanadische Küstenwache Zusammenschluss und Maritime Rettung Information Rundruf, der auf Kanal 16 angekündigt wurde
23	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
<b>23A</b>	<b>Nur Regierung</b>
24	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
25	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
26	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
27	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
28	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
60	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
61	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>61A</b>	<b>USA (nur Regierung); Kanada (nur Küstenwache)</b> <b>Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)</b>
62	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>62A</b>	<b>Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)</b>

# UKW Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
63		•		156.175	160.775	
63A	•			156.175	156.175	
64		•	•	156.225	160.825	
64A	•		•	156.225	156.225	
65		•		156.275	160.875	
65A	•		•	156.275	156.275	
66		•		156.325	160.925	
66A	•		•	156.325	156.325	1 Watt Kanada
67	•	•	•	156.375	156.375	1 Watt USA
68	•	•	•	156.425	156.425	
69	•	•	•	156.475	156.475	
70	•	•	•	156.525	156.525	nur DCS
71	•	•	•	156.575	156.575	
72	•	•	•	156.625	156.625	
73	•	•	•	156.675	156.675	
74	•	•	•	156.725	156.725	
75		•		156.775	156.775	1 Watt nur International
76		•		156.825	156.825	1 Watt nur International
77	•	•	•	156.875	156.875	1 Watt USA und Kanada

# UKW Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
63	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
63A	Hafenbetrieb und Kommerziell VTS in ausgewählten Gebieten
<b>64</b>	<b>Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)</b> , Hafenbetrieb, Schifffahrt
64A	Hafenbetrieb
65	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
65A	USA (nur Regierung); Kanada (kommerzielle Fischerei)
66	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
66A	Hafenbetrieb
67	USA (Kommerziell). Genutzt für Brücke-zu-Brücke- Kommunikation im tiefen Mississippi (nur von Schiff zu Schiff) ; Kanada (kommerzielles Fischen)
68	Nichtkommerziell (Freizeit)
69	USA (Nichtkommerziell Freizeit); Kanada (nur kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
<b>70</b>	<b>Digitaler Selektivruf (Stimmliche Konversation ist nicht erlaubt)</b>
71	USA und Kanada (Nichtkommerziell; Freizeit) International (Hafenbetrieb, Schifffahrt)
72	Nichtkommerziell (nur von Schiff zu Schiff)
73	USA (Hafenbetrieb); Kanada(nur Kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
74	USA (Hafenbetrieb); Kanada(nur Kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
75	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff)
76	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff)
77	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff); begrenzt für Kommunikationen mit Lotzen für das Fahren und andocken der Schiffe

# VHF Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
78		•		156.925	161.525	
78A	•		•	156.925	156.925	
79		•		156.975	161.575	
79A	•		•	156.975	156.975	
80		•		157.025	161.625	
80A	•		•	157.025	157.025	
81		•		157.075	161.675	
81A	•		•	157.075	157.075	
82		•		157.125	161.725	
82A	•		•	157.125	157.125	
83		•	•	157.175	161.775	
83A	•		•	157.175	157.175	
84	•	•	•	157.225	161.825	
84A	•			157.225	157.225	
85	•	•	•	157.275	161.875	
85A	•			157.275	157.275	
86	•	•	•	157.325	161.925	
86A	•			157.325	157.325	
87	•		•	157.375	161.975	
87		•		157.375	157.375	
87A	•			157.375	157.375	
88	•		•	157.425	162.025	
88		•		157.425	157.425	
88A	•			157.425	157.425	



## Notiz

Einige der einstelligen Kanäle wie 01,02,03 übermitteln auf der einen Frequenz und empfangen auf der anderen. Dieses nennt man Duplexmodus. Die restlichen der einstelligen Kanäle und alle A Kanäle wie 01A, 03A und 04A senden und empfangen auf derselben Frequenz, welches Simplexmodus genannt wird. Ihr Radio ist auf diese Bedingungen abgestimmt. Bei Simplexbetrieb erscheint das „A“ auf dem LCD. (siehe Illustration auf Seite 42)

# VHF Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
78	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
78A	Nichtkommerziell (Freizeit)
79	Hafenbetrieb, Schifffahrt
79A	Kommerziell (auch nichtkommerziell nur auf großen Seen)
80	Hafenbetrieb, Schifffahrt
80A	Kommerziell (auch nichtkommerziell nur auf großen Seen)
81	Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>81A</b>	<b>USA (nur Regierung; Umwelterhaltende Einsätze)</b>
82	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
<b>82A</b>	<b>USA (Regierung); Kanada (Küstenwache)</b>
<b>83</b>	<b>Kanada (Küstenwache)</b>
<b>83A</b>	<b>USA (Regierung); Kanada (Küstenwache)</b>
84	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
84A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
85	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
85A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
86	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
86A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
87	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
87A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
88	Öffentliche Korrespondenz (vom Schiff zur Küste) . USA nur innerhalb 75 Meilen der Kanadischen Grenze
88A	Kommerziell nur von Schiff zu Schiff



## Notiz

Alle Kanäle wurden vom Werk her vorprogrammiert gemäß den internationalen Bestimmungen und denen des FCC (USA) und Industry Canadian (Kanada). Sie können nicht vom Benutzer geändert werden noch kann der Betriebsmodus zwischen Simplex und Duplex gewechselt werden.



## Notiz

Einige programmierbare Kanäle können in Ihrem Nutzungsland angewählt werden. Diese sind von Ihrem Cobra Händler örtlich programmiert, falls erlaubt.

## Zeitzone der Weltstädte

Um die korrekte lokale Zeit zuzuordnen verglichen mit unterschiedlichen Zeitzone der Weltstädte, geben Sie die Stunden wie nachstehend aufgelistet „versetzt“ ein. Die korrekte Ortszeit erscheint auf dem VHF für alle Städte der Welt. Sieh Seite 41 bei Information zur Installation.

Longitudinal Zone	Offset	City
E172.50 to W172.50	-12	IDLW (International Date Line West)
W172.50 to W157.50	-11	Nome
W157.50 to W142.50	-10	Honolulu
W142.50 to W127.50	-9	Yukon STD
W127.50 to W112.50	-8	Los Angeles STD
W112.50 to W097.50	-7	Denver STD
W097.50 to W082.50	-6	Chicago STD
W082.50 to W067.50	-5	New York STD
W067.50 to W052.50	-4	Caracas
W052.50 to W037.50	-3	Rio de Janeiro
W037.50 to W022.50	-2	Fernando de Noronha
W022.50 to W007.50	-1	Azores Islands
W007.50 to E007.50 GMT	+0	London
E007.50 to E022.50	+1	Rome
E022.50 to E037.50	+2	Cairo
E037.50 to E052.50	+3	Moscow
E052.50 to E067.50	+4	Abu Dhabi
E067.50 to E082.50	+5	Maldives
E082.50 to E097.50	+6	Dhuburi
E097.50 to E112.50	+7	Bangkok
E112.50 to E127.50	+8	Hong Kong
E127.50 to E142.50	+9	Tokyo
E142.50 to E157.50	+10	Sydney
E157.50 to E172.50	+11	Solomon Islands
E172.50 to W172.50	+12	Auckland

# Antenne Anforderungen und Anschluss

## Antenne Anordnung

Ihr Cobra Marine UKW Radio erfordert eine externe Antenne, um Signale zu senden und zu empfangen. Das Radio ist darauf ausgerichtet, um gängige Marineantennen zu verwenden, aber wie sollen sie sich entscheiden welche Antenne benötigt wird.

Da Cobra Electronics Cooperation die Verbindung zwischen dem Radio und der Außenwelt repräsentiert, empfehlen wir die beste Qualität von Antennen, Koaxkabeln und Verbindern zu benutzen. Das kann am besten erfüllt werden mit der Beratung und Anleitung von einem sachkundigen Verkäufer, der die Kennwerte und Vorzüge von Ihrem speziellen Boot abschätzen kann.

Cobra Electronics Cooperation's Empfehlungen für die Aufnahme von Radiofrequenzen basieren auf den bundesstaatlichen behördlichen Empfehlungen in den USA. Ihr Land kann andere Empfehlungen haben. Fragen Sie Ihren Händler oder eine andere sachkundige Person.

Die Einhaltung der Empfehlungen für Radiofrequenzbeanspruchung ist die Verpflichtung für beide sowohl den Antenneninstallateur wie auch der Radiohersteller.

## Den maximal erlaubten Aufnahmeradius sichern (MPE)

Um gesundheitliche Gefährdungen durch überhöhte Aufnahme von RF Energie zu verhindern, setzt das US FCC OET Merkblatt 65 einen Radius von 3 m für die maximale Energie Ihres Radios mit einer Antenne, die einem maximalen Energiezuwachs von 9 dBi hat, fest. Das bedeutet, dass alle Personen 3 m von der Antenne entfernt sein müssen, wenn das Radio übermittelt.

## Installationsanforderungen

- A)** Eine kuppelförmige Antenne mit einem Energiezuwachs größer als 9dBi muss mindestens 5m oberhalb des Decks angebracht sein, wo sich Menschen während der Radioübertragung aufhalten können, gemessen vertikal von dem tiefsten Punkt der Antenne. Das bildet den mindesten Abgrenzungsabstand nach den entsprechenden Anforderungen mit RF Belastung und basiert auf dem MPE Radius von 3 m und 2 m Höhe über einen erwachsenen Menschen.
- B)** Für Schiffe ohne Anordnung, die Antenne so zu monieren wie in A beschrieben, muss sie folgendermaßen angebracht werden UND alle Personen müssen sich während der Radioübertragung außerhalb des 3m MPE Radius aufhalten. Die Antenne muss so angebracht sein, dass ihr tiefster Punkt während der Radioübertragung mindestens 1 m vertikal über den Köpfen ist.

## Anforderungen des Radioherstellers

Übertragen Sie nicht, wenn sich jemand innerhalb des MPE Radius der Antenne aufhält, ausgenommen dass die Personen von der Antenne durch eine geerdete Metallbarriere abgeschirmt sind. Das ist besonders auf solchen schiffen wichtig, die in B beschrieben wurden, wo niemand während der Übertragung innerhalb 3 m horizontal von der Basis der Antenne entfernt ist.

# Antenne Anforderungen und Anschluss

Das Nichtbefolgen der oben genannten Limits kann darlegen, solche innerhalb des MPE Radius zu RF Energieabsorption in Ausschreitung der empfohlenen zulässigen Belastung. Es ist die Pflicht des Radiobetreibers abzusichern, dass MPE Limits eingehalten werden und dass sich während der Übertragung niemand innerhalb des MPE Radius befindet.



## Befestigung des Antennenanschlusses

Sobald die Antenne installiert ist, kann der Koaxialkabelanschluss an der Koaxialkabelbuchse hinten am Sende-/Empfangsgerät befestigt werden.



### Notiz

Der Versuch zu übertragen, ohne die Antenne anzuschließen zerstört Ihr Cobra Marine UKW Radio.



## Einstellungen

### Einstellungs Menü

Das Einstellungsmenü der CobraMarine UKW Geräte erlaubt es viele Funktionen AN oder AUS zu schalten um Ihren Präferenzen Genüge zu tun und um ihre MMSI Nummer einzugeben.



Um in das Einstellungsmenü zu kommen:

1. Drücken Sie den MENU Knopf

Das Einstellungsmenü erscheint

Nun koennen Sie durch das Menü blättern um Einstellungen vorzunehmen. Der derzeit gewählte Menüpunkt wird angezeigt Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind koennen Sie das Menü verlassen in dem Sie den MENU Knopf drücken und kehren in den Standbi Modus zurück



1. Benutzen Sie die Hoch/Runter Knöpfe

EXIT am Ende des Menüs oder drücken Sie den EXIT Softkey damit das Funkgerät wieder in den Standby Modus versetzt wird.



#### Anmerkung

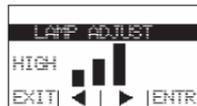
Hier werden nur die Basis Einstellungen dargestellt. Spezifische Einstellungen sind in den jeweiligem Abschnitt näher beschrieben



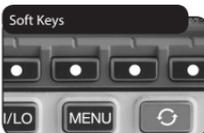
## LCD Hintergrundbeleuchtung

Der Bildschirm ist beleuchtet und kann der Helligkeit eingestellt werden oder ausgestellt

Einstellung der Helligkeit



1. Gehen Sie in das Einstellungsmenü und gehen Sie zu LAMPAD mit den Hoch/Runter Knöpfen
2. Drücken Sie ENTR, Sie sehen die Derzeitige Einstellung HIGH, MEDIUM, LOW oder OFF
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Taste um die gewünschte Einstellung zu wählen.
  - Drücken Sie ENTR soft key um ihre Auswahl zu bestätigen oder
5. Die Einstellung wird auch beibehalten wenn das Gerät ausgeschaltet oder stromlos gemacht wird.  
Anmerkung Ist die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet bewirkt jeglicher Tastendruck das das Display in der niedrigsten Stufe beleuchtet wird.



## LCD Kontrast

Die Hintergrundbeleuchtung ist bei Sonnenlicht nicht sichtbar, der Kontrast kann aber eingestellt werden. Gehen Sie in das Menü und wählen Sie CONTRAST. Sie können dort sehen welche Einstellung auf einer Skala von 0 bis 16 vorliegt und können diese mit den HOCH/RUNTER Knöpfen einstellen. Drücken Sie ENTR um ihre Wahl zu bestätigen oder EXIT um ohne Änderung zurückzukehren.



## Bestätigungston

Der Bestätigungston bestätigt jede Tasteneingabe ausser bei der Talktaste. Talk button. Dieser ton kann je nach Wunsch AUS und AN geschaltet werden.



Um den Bestätigungston AN oder AUS zu schalten

1. Gehen Sie in das Einstellungsmenü und gehen Sie zu KE TONE mit den Hoch/Runter Knöpfen.

2. Drücken Sie ENTR um den derzeitigen Status zu sehen ON oder OFF.

Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Taste um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ENTR soft key um ihre Auswahl zu bestätigen oder Exit um das Menü ohne Änderung zu verlassen.

## International/Kanada/U.S.A. Kanalbelegung

Drei (3) Satz UKW Kanalbelegungen haben siech weltweit etabliert USA, Kanada und International. (Siehe Tabellen). Die meisten Kanäle sind gleich es geibt aber bestimmte Unterschiede. Ihr Funkgerät funktioniert weltweit je nachdem welche Belegung gewählt wird.



Um Ihr Funkgerät auf das Sendegebiet einzustellen

1. Gehen Sie zu CHANNEL MODE mit den Hoch/Runter Tasten. Drücken Sie ENTR.

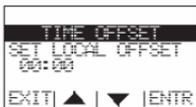
2. Wählen Sie den gewünschten Kanalbelegung INTERNATIONAL, CANADA, or USA und drücken Sie ENTR um ihre Wahl zu bestätigen oder EXIT um keine Veränderung vorzunehmen.

Das Gerät behält die gewählte Einstellung auch wenn es ausgeschaltet wird oder stromlos ist.



## Einstellen der Zeit

Alle UKW, DSC, und GPS (nur Modell MRF77b/w) Aktivitäten nutzen eine 24-Uhr und Universal Coordinated Time (UTC) vormals als Greenwich Mean Time (GMT) bekannt. Time Adjust nutzt beim MRF77b/w das eingebaute GPS um Zeitinformationen zu sammeln. Time Adjust erlaubt die Darstellung der Zeit als lokale Zeit oder als UTC. Um die lokale Zeit darzustellen muss die Zeitverschiebung zu Greenwich eingegeben werden. Zusätzlich kann die Uhrzeit im 12 oder 24-Format angezeigt werden.



## Einstellen der Zeitzone

1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu TIME ADJUST im Menü.
2. Markieren Sie die TIME OFFSET Option im Menü. Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung. Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Zeitzone einzustellen.
3. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
4. Sie befinden sich dann wieder im Einstellmenü. Die eingestellte Zeitzone bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.

## Einstellung von UTC oder Lokaler Zeitzone:

1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu TIME ADJUST im Menü.
2. Markieren Sie die LOCAL TIME Option im Menü. Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung. Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Zeitzone einzustellen.
3. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
4. Sie befinden sich dann wieder im Einstellmenü. Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.



Einstellung von 12 oder 24 Stunden Format:

1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu TIME AD UST im Menü.
2. Markieren Sie die 12H/24 H TIME DISP im Menü.
  - Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Zeitzone einzustellen.
5. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
6. Sie befinden sich dann wieder im Einstellmenü. Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.

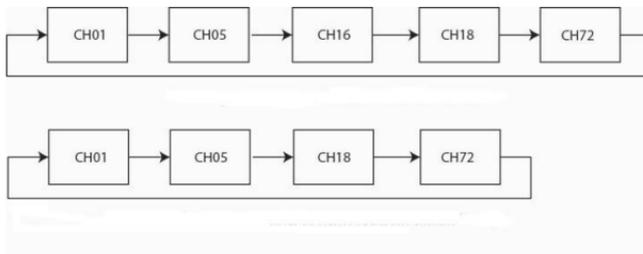


## Prioritäts Kanal

Diese Einstellung erlaubt die Einstellung ob Kanal 16 beim Scannen der Kanäle berücksichtigt wird oder nicht.



1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu PRIORITY CHANNEL im Menü.
2. Markieren Sie die ON oder OFF im Menü.
  - Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Zeitzone einzustellen.
5. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
6. Sie befinden sich dann wieder im Einstellmenü. Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.





## GPS Men (nur f r Modelle der MRHH77 Reihe)

Alle

Alle UKW Ger te mit DSC ben tigen eine GPS ANtenne um den Standort zu bestimmen. Das Cobra MRF77 hat ein interne GPS Antenne. Bei dem Modell MRF57 mu e eine externe Antenne angeschlossen werden. Dieses Men erlaubt es zwischen interner (Voreinstellung bei MRF77) und externer GPS Antenne zu w hlen. Hier k nnen Sie auch das Koordinatensystem w hlen welches in ihrem Einsatzgebiet die genaueste Position erzielt. Hier k nnen Sie auch das GPS Signal testen um sicherzustellen das Sie eine genaue Position erhalten.



Einstellung der Internen oder externen GPS Antenne.

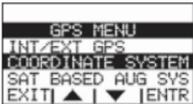
1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu GPSMENU im Men .
2. Markieren Sie die INT/E T GPS oder OFF im Men .  
 . Dr cken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.  
 . Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gew nschte interne oder externe GPS Antenne einzustellen.
5. Dr cken Sie ENTR um Ihre Wahl zu best tigen oder dr cken Sie E IT um das Men ohne tnderung zu verlassen.
6. Sie befinden sich dann wieder im Einstellmen . Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Ger t ausgeschaltet wird oder stromlos ist



### Soft Keys



### Hoch/Runter Knöpfe



### Einstellung des Koordinaten Systems:

1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu GPSMENU im Menü .
2. Markieren Sie die COORDINATES STEM im Menü .  
  - Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Koordinaten System einzustellen.
5. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
6. Sie befinden sich dann wieder im Einstellen . Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.

### Soft Keys



### Hoch/Runter Knöpfe



### Einstellung des Satellitn basierten Systems:

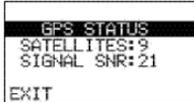
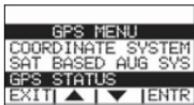
1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu GPSMENU im Menü .
2. Markieren Sie die SAT BASED AUG S S im Menü .  
  - Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um die gewünschte Koordinaten System einzustellen.
5. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
6. Sie befinden sich dann wieder im Einstellen . Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.



Soft Keys



Hoch/Runter Knöpfe



### Einstellung des GPS Status Bildschirms:

1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu GPSMENU im Menü.
2. Markieren Sie die GPS STATUS im Menü.
  - Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Der GPS STATUS zeigt die folgenden Informationen.
    - a. Wieviel Satelliten werden empfangen
    - b. Die Stärke des Empfanges
5. Drücken Sie EXIT um das Menü zu verlassen.
6. Das Funkgerät kehrt zum GPS Menü zurück.

### ANMERKUNG

Je größer die SNR Zahl, je besser ist das GPS Signal.



## Eigentest des Gerätes

Ihr Cobra Funkgerät enthält eine Testfunktion welche die Eingangsspannung, das Ausgangssignal und die Antenne testet! Dies ist der perfekte Test um sicherzustellen das das Gerät komplett für jede Situation, auch im Notfall, betriebsbereit ist.

### Einstellung des Eigentests

Soft Keys



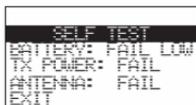
Hoch/Runter Knöpfe



1. Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu SELF TEST
2. Drücken Sie ENTR Sie sehen die derzeitige Einstellung.
  - Drücken Sie kurz die Sendetaste am Mikrofon um den Test zu starten
  - Der Selbsttest zeigt folgende Information:
    - a. Batterie Eingangsspannung. PASS (gut) oder FAIL (Schlecht). Sollte FAIL angezeigt werden steht entweder HIGH (Batteriespannung Hoch) oder LOW (Batteriespannung ist zu niedrig).
    - b. Sendeleistung. PASS (gut) oder FAIL (Schlecht), die Sendeleistung ist nicht korrekt. Überprüfen Sie die Installation und insbesondere alle Verbindungen und Stecker.
    - c. Antennen Status. PASS (gut) oder FAIL (Schlecht). Sollte ALL angezeigt werden stimmt der Widerstand der Antenne nicht oder Sie ist kurzgeschlossen.



## Eigentest des Gerätes (Fortführung)



- Drücken Sie EXIT um den Testbildschirm zu verlassen. Das Funkgerät geht zurück auf das Menü.

## ATIS

ATIS wird in manchen Ländern verlangt wenn Sie auf Binnenwasserstrassen unterwegs sind. Die neunstellige (9) ATIS Nummer ist vergleichbar mit einer Telefonnummer und ist ein einmaliges Kennzeichen für ihre Yacht. DSC folgt diese Nummer an jeden gesandten Funkspruch welches gesendet wird (Tx) oder empfangen wird (Rx). Geben Sie die ATIS Nummer ein sobald Sie diese mit der MMSI Nummer von der zuständigen Behörde erhalten haben.

Diese Menüführung führt Sie durch die ATIS Einstellungen.

Einstellung des ATIS On/Off Bildschirms:



- Gehen Sie mit Hilfe der Hoch/Runter Tasten zu ATIS im Menü.
- Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung. Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um ON/OFF zu wählen. Drücken Sie ENTR um Ihre Wahl zu bestätigen oder drücken Sie EXIT um das Menü ohne Änderung zu verlassen.
- Sie befinden sich dann wieder im Einstellmenü. Die eingestellte Einstellung bleibt auch gespeichert wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder stromlos ist.



## DSC Einstellungen

---

Digital selective calling — DSC — benutzt digitale Signale welche weiter tragen und weniger Störungen unterliegen als analoge Signale. Das Resultat ist eine bessere Sprachqualität und Reichweite pro Watt Leistung.

Dies ist aber nicht der einzige Vorteil von Funkgeräten die mit DSC ausgestattet sind. Diese Geräte können alle GPS Signale verarbeiten und automatisieren der benutzten Schritte. Dies führt zu kompakteren und akkuraten Funksprachen und hält so den Kanal offen.

Dafür muß aber einmalig, während der Einrichtung, etwas Zeit damit verbracht werden das Gerät für DSC einzurichten. Die Einrichtung erfolgt über das Einstellungsmenü.

### Benutzer MMSI Nummer

Die neunstellige (9) MMSI Nummer ist vergleichbar mit einer Telefonnummer und ist ein einmaliges Kennzeichen für Ihre Yacht. DSC führt diese Nummer an jeden gesandten Funkspruch welches gesendet wird (Tx) oder empfangen wird (Rx). Geben Sie die ATIS Nummer ein sobald Sie diese mit der MMSI Nummer von der zuständigen Behörde erhalten haben.



### ANMERKUNG

Das Gerät funktioniert erst im DSC Modus wenn eine MMSI Nummer eingegeben wird. Ansonsten ertönt ein Warnton.



### WICHTIG

Eine MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Um eine Neue MMSI Nummer einzugeben kontaktieren Sie ihren Cobra Händler.



# Digital Select Calling (DSC) Einrichtung

Bedienung

```
DSC SETUP MENU
RADIO MMSI ENTRY
RADIO AIS ENTRY
INDIVID DIRECTORY
EXIT |▲|▼|ENTR
```

```
RADIO MMSI ENTRY
MMSI _____
EXIT |▲|▼|ENTR
```

```
RADIO MMSI ENTRY
MMSI 123456789
EXIT |▲|▼|ENTR
```

```
RADIO MMSI ENTRY
RE-ENTER NUMBER
MMSI _____
EXIT |▲|▼|ENTR
```

```
RADIO MMSI ENTRY
CONFIRM ENTRY
MMSI 123456789
EXIT |▲|▼|ENTR
```

```
RADIO MMSI
MMSI 123456789
EXIT
```

Eintragen der MMSI Nummer:

1. Gehen Sie in das Einstellungsmenü und bewegen Sie sich mit den Hoch/Runter Tasten zu DSC SETUP.
2. Drücken Sie ENTR und bewegen Sie sich zu RADIO MMSI ENTRY.
  - Drücken Sie ENTR. Der blinkende Cursor erscheint an der ersten Stelle der MMSI Eingabe.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um durch die Ziffern zu blättern bis die gewünschte erste Ziffer erscheint.
3. Drücken Sie ENTR und der Cursor springt zur nächsten Ziffer der MMSI.
6. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 bis alle neuen (9) Ziffern der MMSI eingegeben sind.
7. Überprüfen Sie das Sie die MMSI korrekt eingegeben haben. Das Gerät wird Sie um die Eingabe der Bestätigung bitten.
8. Drücken Sie ENTR um die MMSI Nummer zu speichern und das Gerät kehrt in das DSC SETUP MENU zurück.



## ANMERKUNG

Nachdem die MMSI eingegeben wurde, drückt der Menüpunkt RADIO MMSI ENTRY an das Ende der DSC SETUP MENU Optionen. Dies geschieht weil die MMSI nur EINMAL(1) eingegeben werden kann.

## SOLLTEN SIE DIE MMSI FALSCH EINGEGEBEN HABEN

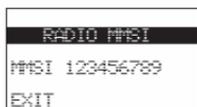
Ein weiterer Eingabeversuch wird mit einer Fehlermeldung quittiert. Drücken EXIT und das Gerät springt in das DSC SETUP MENU.

Sobald die Fehlermeldung erscheint funktioniert das Gerät nur noch im **"Nicht-DSC Modus"**. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler er wird Ihnen helfen das Gerät neu zu programmieren, **dies ist mit Bordmitteln alleine nicht möglich**. Dies geschieht weil die MMSI Nummer so wichtig ist und Fehleingaben auf ein absolutes Minimum beschränkt werden sollen, da die MMSI als Erkennung für Boot registriert ist.



## SOLLTEN SIE DAS GERÄT AUF EINEM ANDEREN BOOT INSTALLIEREN

Kontaktieren Sie ihre MMSI vergebende Stelle und lassen Sie die Bootsdaten auf der die MMSI Nummer dann benutzt werden ändern.



Auslesen der MMSI Nummer zu jeder Zeit

1. Gehen Sie zu DSC SETUP MENU Menü und bewegen sich zu RADIOMMSIENTRY mit den Hoch/Runter Tasten.
2. Drücken Sie ENTR und die bereits eingegebene Nummer erscheint.
  - Drücken Sie EXIT, Sie kehren in das DSC SETUP MENU zurück.

## Benutzer ATIS Nummer

ATIS wird in manchen Ländern verlangt wenn Sie auf Binnenwasserstrassen unterwegs sind. Die neunstellige (9) ATIS Nummer ist vergleichbar mit einer Telefonnummer und ist ein einmaliges Kennzeichen für ihre Yacht. DSC fordert diese Nummer an jeden gesandten Funkspruch welches gesendet wird (Tx) oder empfangen wird (Rx). Geben Sie diese ein sobald Sie ihre MMSI erhalten.



**ANMERKUNG** Die ATIS Nummer kann nur einmal (1) eingegeben werden. Wollen Sie eine andere ATIS eingeben kontaktieren Sie ihren Cobra Händler.

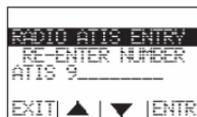


To Enter Your ATIS Number:

1. Gehen Sie in das Einstellungsmenü und bewegen sich mit den Hoch/Runter Tasten zu DSC SETUP.
2. Drücken Sie ENTR und bewegen Sie sich zu RADIO ATIS ENTR.
  - Drücken Sie ENTR. Der blinkende Cursor erscheint an der ersten Stelle der ATIS Eingabe.



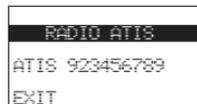
**ANMERKUNG** Alle ATIS Nummern beginnen mit einer "9".



- Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um durch die Ziffern zu blättern bis die gewünschte erste Ziffer erscheint.
5. Drücken Sie ENTR und der Cursor springt zur nächsten Ziffer der ATIS.
  6. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 bis alle neuen (9) Ziffern der MMSI eingegeben sind.
  7. Überprüfen Sie das Sie die ATIS korrekt eingegeben haben. Das Gerät wird Sie um die Eingabe der Bestätigung bitten.
  8. Drücken Sie ENTR um die ATIS Nummer zu speichern und das Gerät kehrt in das DSC SETUP MENU zurück.



**ANMERKUNG** Nachdem die ATIS eingegeben wurde ruft der Menüpunkt RADIO ATIS ENTR an das Ende der DSC SETUP MENU Optionen. Dies geschieht weil die ATIS nur EINMAL(1) eingegeben werden kann.





## SOLLTEN SIE DIE MMSI FALSCH EINGEGEBEN HABEN

Ein weiterer Eingabeversuch wird mit einer Fehlermeldung quittiert.

Drücken Sie E/IT und das Gerät springt in das DSC SETUP MENU.

Sobald die Fehlermeldung erscheint funktioniert das Gerät nur noch im

**Nicht-DSC Modus**. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler er wird Ihnen helfen das Gerät neu zu programmieren, **dies ist mit Bordmitteln alleine nicht möglich**.

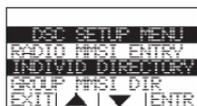
Dies geschieht weil die ATIS Nummer so wichtig ist und Fehleingaben auf ein absolutes Minimum beschränkt werden sollen, da die ATIS als Erkennung für Boot registriert ist.



Auslesen der ATIS Nummer zu jeder Zeit:

1. Gehen Sie zu DSC SETUP MENU Menü und bewegen sich zu RADIO ATIS ENTR mit den Hoch/Runter Tasten.
2. Drücken Sie ENTR und die bereits eingegebene Nummer erscheint.
3. Drücken Sie E/IT, Sie kehren in das DSC SETUP MENU zurück.





## Individuelles Verzeichnis

Der DSC Ruf erlaubt es Schiffe dessen MMSI Nummer bekannt ist direkt anzurufen. Ihr Cobra Funkgerät kann bis zu 20 Schiffsnamen und deren MMSI speichern um schnell darauf Zugriff zu haben.



Um Namen zu editieren oder Namen und MMSI einzugeben



1. Gehen Sie in das Einstellungsmenü und bewegen sich mit den Hoch/Runter Tasten zu INDIVID DIRECTOR .
2. Die ADD (Hinzufügen) Option in dem Menü wird hervorgehoben wenn dieser Punkt das erste Mal aufgerufen wird. Drücken Sie ENTR um einen neuen Namen hinzuzufügen.



- Der Cursor blinkt beim ersten Buchstaben unter ADD NAME.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um durch die Buchstaben zu blättern bis die gewünschte erste Buchstabe erscheint.
5. Benutzen Sie die HOCH/RUNTER tasten um sich durch die Buchstaben zu bewegen.

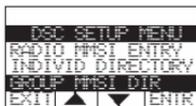


6. Drücken Sie ENTR um einen Buchstaben auszuwählen.
  7. Wiederholen Sie Schritt 5 bis 11 um weitere Buchstaben zu selektieren und der Name komplett ist oder 11 Buchstaben erreicht wurde.
  8. Nach dem der Name eingegeben wurde drücken Sie ENTR um zur ersten Buchstabe der MMSI zu gelangen.
  9. Benutzen Sie die HOCH/RUNTER tasten um sich durch die Buchstaben zu bewegen.
  10. Drücken Sie ENTR um eine Buchstabe auszuwählen.
  11. Wiederholen Sie Schritt 9 und 10 weitere Buchstaben zu selektieren bis die neunte (9) der MMSI eingegeben wurde.
  12. Drücken Sie ENTR um den Eintrag zu speichern.
3. Wählen Sie ADD um den nächsten Eintrag vorzunehmen oder selektieren Sie den gespeicherten Eintrag und drücken Sie ENTR um diesen zu bearbeiten.

## Gruppen MMSI Nummern

Nautische Organisationen wie Yacht Clubs und Regattaveranstalter können Gruppen MMSI einrichten. Dies erlaubt die Versendung von Nachrichten an eine Gruppe ohne jeden Einzelnen anrufen zu müssen.

Jeder in der Gruppe muss die Gruppen MMSI Nummer in sein Gerät eingeben um die Nachricht zu empfangen.



### Einrichtung der Gruppen MMSI:

1. Gehen Sie in das DSC SETUP MENU und bewegen sich mit den Hoch/Runter Tasten zu GROUP MMSI.
2. Die ADD Option erscheint wenn Sie diesen Menüpunkt das erste mal benutzen. Drücken Sie ENTR um einen Neuen Namen und eine MMSI hinzuzufügen.
  - Die Anzeige blinkt wo der erste Buchstabe des Namens der Gruppe eingegeben werden soll.
  - Benutzen Sie die Hoch/Runter Tasten um durch die Buchstaben zu blättern bis die gewünschte erste Buchstabe erscheint.
5. Drücken Sie ENTR. Der blinkende Cursor springt weiter. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 bis der Name eingegeben ist oder 11 Buchstaben eingegeben wurden.
6. Nach dem der Name eingegeben wurde drücken Sie ENTR um zur ersteniffer der MMSI zu gelangen.
7. Benutzen Sie die HOCH/RUNTER tasten um sich durch dieiffern zu bewegen.
8. Drücken Sie ENTR um eineiffer auszuwählen.
9. Wiederholen Sie Schritt 9 und 10 weitereiffern zu selektieren bis die neunte (9)der MMSI eingegeben wurde.
10. Drücken Sie ENTR um den Eintrag zu speichern.
11. Wählen Sie ADD um den nächsten Eintrag vorzunehmen oder selektieren Sie den gespeicherten Eintrag und drücken Sie ENTR um diesen zu bearbeiten.



## ANMERKUNG

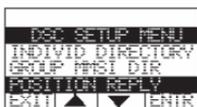
Die Gruppen MMSI wird eingerichtet in dem eine (1) zugeteilte MMSI verändert wird. Die letzteiffer der gewählten MMSI wird gelöscht und der Anfang der MMSI mit einer null (0) ergänzt so das die MMSI wieder neun (9)iffern hat. Beispiel. Die MMSI 366123456 wird die Gruppen MMSI 036612345. Gruppen MMSI können jederzeit geändert werden ohne das das Funkgerät zurückerstellt werden muss.



## Antwort auf Positionsanfrage

Die Möglichkeit die Position zu senden ist ein weiterer Vorteil der DSC Funkgeräte.

Das Cobra MRF77 hat eine eingebaute GPS Antenne, das MRF57 kann mit einer externen GPS verbunden werden. Somit können beide Geräte die Position bestimmen. Ihr Cobra Funkgerät erlaubt es zu wählen ob die Position auf Anforderung automatisch übertragen wird oder ob Sie darauf aufmerksam gemacht werden um dann die Position manuell zu übertragen.



Einstellung der Positionanforderungantwortart:

1. Gehen Sie zum DSC SETUP MENU und dann mit Hilfe der HOCH/RUNTER TASTEN zu POSITION REPLY.
2. Drücken Sie ENTR, sie sehen die derzeitige Einstellung — AUTO oder MANUAL.
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die gewünschte Einstellung zu wählen.
  - Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen sie kehren dann in das DSC SETUP MENU zurück.



## Automatischer Kanalwechsel

Die Möglichkeit das ihr Funkgerät automatisch auf den gewünschten Kanal wechselt ist nicht in jedem Fall gewünscht, speziell wenn Sie in einem belebten Gewässer von Schiff zu Schiff funken. Ihr Gerät kann wahlweise so eingestellt werden ob es automatisch den Kanal wechseln soll oder nicht.



Einstellung des automatischen Kanalwechsels (AN o. AUS)

1. Gehen Sie in das DSC SETUP MENU und gehen Sie mit Hilfe der HOCH/RUNTER Tasten zu AUTO CHANNEL SWITCH (Automatischer Kanalwechsel).
2. Drücken Sie ENTR, Sie sehen die derzeitige Einstellung — ON oder OFF (AN/AUS).
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die Einstellung zu ändern.
  - Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen sie kehren dann in das DSC SETUP MENU zurück.

## Einzelruf Antwort

Wenn Sie einen Einzelruf bekommen kann ihr DSC UKW Funkgerät darauf automatisch antworten. Dies ist nicht immer gewünscht. Die hier beschriebene Funktion erlaubt dies AN oder AUS zu schalten. Die automatische Übertragung der Position ist eine separate Funktion die bei vereinbarten Treffen oder Notfällen nützlich sein kann.

# Digital Select Calling (DSC) Einrichtung

Bedienung



Einstellung der automatischen Antwort auf Individual Ruf :

1. Gehen Sie in das DSC SETUP MENU und gehen Sie mit Hilfe der HOCH/RUNTER Tasten zu INDIVID CALL REPLY.
2. Drücken Sie ENTR und Sie sehen die derzeitige Einstellung — AUTO oder MANUAL.
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die Einstellung zu ändern.
  - Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen, sie kehren dann in das DSC SETUP MENU zur ck.



## Wahl Manuell

Die manuelle Option erlaubt es Ihnen die Zeit (UTC), und Längen und Breitengrad manuell einzugeben.



Eingabe von Breiten- und Längengrad:

1. Gehen Sie in das DSC SETUP MENU und gehen Sie mit Hilfe der HOCH/RUNTER Tasten zu MANUAL ENTRY.
2. Die Anzeige blinkt, wählen Sie zuerst die erste Ziffer der Zeit UTC aus.
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die Einstellung zu ändern.
  - Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen. Die Anzeige rückt auf die nächste Stelle vor.
5. Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 bis die UTC Zeit eingegeben wurde.
6. Nach Eingabe der Uhrzeit (UTC) drücken Sie ENTR um die Eingabe zu speichern und die Anzeige rückt auf die erste Ziffer des Längengrades.
7. Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die Einstellung zu ändern.
8. Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen. Die Anzeige rückt auf die nächste Stelle vor.
9. Wiederholen Sie Schritte 7 und 8 bis der Längengrad eingegeben wurde.
10. Nach Eingabe des Längengrades drücken Sie ENTR um die Eingabe zu speichern und die Anzeige rückt auf die erste Ziffer des Breitengrades.
  - Benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um die Einstellung zu ändern.
11. Drücken Sie ENTR um ihre Auswahl zu bestätigen. Die Anzeige rückt auf die nächste Stelle vor.
12. Wiederholen Sie Schritte 10 und 11 bis der Breitengrad eingegeben wurde.
1. Nach Eingabe des Breitengrades drücken Sie ENTR um die Eingabe zu speichern, sie kehren in das DSC SETUP MENU zur ck.

MEN verlassen: Sie können das Menü jederzeit verlassen indem Sie EXIT drücken. Sie verlassen das Menü immer zum nächsten höheren Menü bis Sie in das RADION STANDBY MEN gelangen.



## Erweiterte Funktionen

---

Cobra® hat verschiedene Funktionen in das Funkgerät integriert die es erlauben schnell Zugriff auf Sprachkanäle zu bekommen bzw. um mehrere Funkkanäle gleichzeitig zu überwachen.

### Kanal 16+

Dies gibt schnellen Zugriff auf Kanal 16 oder 9 aus jedem Menüpunkt.



Wechsel zu Kanal 16:

1. Drücken Sie den Kanal 16+ Knopf um auf Kanal 16 zu wechseln.

Mehrfaches Drücken der Kanal 16 Taste wechselt zwischen dem aktuellen Rufkanal und 16 hin und her.



## Dual-Wache

Dual-Wache gibt Ihnen die Möglichkeit mit einem Knopfdruck zu Kanäle zu überwachen. Einer wird dabei immer Kanal 16 sein der andere der Kanal den Sie zur zeit des Dr ckens aktuell nutzen.



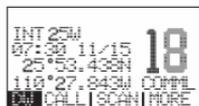
### ANMERKUNG

Die Rauschunterdr ckung (S UELCH) des Funkgerätes muss korrekt eingestellt sein damit Dual Watch funktioniert.



Einstellung Dual-Watch Modus:

1. Im Standby Modus, benutzen Sie die HOCH/RUNTER Tasten um den gewünschten Kanal den Sie mit überwachen wollen auszuwählen.
2. Dr cken Sie die Dual-Watch Taste.

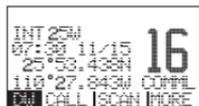


Dual-watch wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das Gerät überwacht nun Kanal 16 und den von Ihnen ausgewählten Kanal. Ein Signal auf einer der beiden Kanäle unterbricht das abh ren beider Kanäle damit sie h ren k nnen was auf dem aktiven Kanal gesprochen wird. Die Fre uenz des Kanals wird dabei auf dem Bildschirm angezeigt.



Dual-Watch Modus verlassen:

Dr cken Sie die Dual Watch Taste und das Gerät geht zur ck in den Standby Modus.



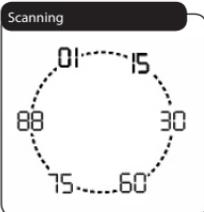
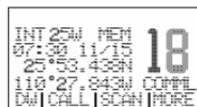
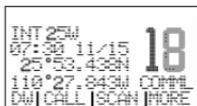
Während Dual-Watch und Empfang eines Gespräches k nnen Sie folgendes auswählen

- a. Dr cken Sie den Sendeknopf um auf dem Dual Watch Kanal zu bleiben und kehren zum Standby Modus zur ck. Dr cken Sie keine Taste kehrt das Gerät automatisch in den Dual Watch Modus zur ck sobald auf dem Kanal nicht mehr gesendet wird.
- b. Dr cken Sie den Talk Knopf um auf dem zuletzt benutzten Kanal zu senden.



## Gespeicherte Kanäle

Sie können Kanäle programmieren bzw. markieren welche im Memory Scan Mode abgehört werden sollen.



Programmierung der gespeicherten Kanäle:

1. Aus dem Standby Modus, wählen Sie einen Kanal mit den HOCH/RUNTER Tasten welcher markiert werden soll.
2. Drücken Sie die MORE Taste dann die MEM Taste. Der Kanal wird für die Überwachung hinzugefügt und MEM (memory Kanal) erscheint auf dem Bildschirm sobald der Kanal angewählt wird. Wiederholen Sie diese Schritte um weitere Kanäle hinzuzufügen.

Löschen von gespeicherten Kanälen:

1. Aus dem Standby Modus, wählen Sie einen zuzulassenden Kanal mit den HOCH/RUNTER Tasten aus.
2. Drücken und halten Sie den MORE Knopf, dann die MEM Taste. Der Kanal wird deselektiert und MEM erscheint nicht mehr wenn der Kanal ausgewählt wird. Wiederholen Sie diese Schritte bis alle gewünschten Kanäle aus diesem Speicher gelöscht sind.

## Memory Scan

Während des Memory Scan, durchsucht ihr Funkgerät die gespeicherten Kanäle in rascher Folge, wird eine Funkverkehr festgestellt wechselt das Gerät auf diesen Kanal und Sie hören die Nachricht. Nach 2 Sekunden ohne Aktivität auf dem Kanal wird der Suchlauf fortgesetzt.



## ANMERKUNG

Sollten weniger als 2 Kanäle markiert (gespeichert) worden sein steht Memory Scan nicht zur Verfügung. the Memory Scan mode will not be available.



## Benutzung Memory Scan:

1. Aus dem Standby Modus, drücken Sie die MORE Taste falls nötig dann die SCAN Taste.

Das Funkgerät beginnt sofort die von Ihnen markierten Kanäle zu scanen. SCAN (Memory scan) wird auf dem Bildschirm dabei hervorgehoben.



## Verlassen von Memory Scan:

1. Aus dem Memory Scan Modus, drücken Sie die SCAN Taste. Dies lässt das Gerät zurück in den Standby Modus zurückkehren. Während des Memory Scan (empfang eines Funkspruches), können Sie folgende Optionen wählen

- a. Drücken Sie den Talk Knopf um auf dem Kanal zu bleiben und den Scan zu beenden. Das Gerät kehrt dabei in den Standby Modus zurück. Das Gerät beginnt nach 2 Sekunden Inaktivität erneut den Memory Scan. Während Memory Scan (ohne einen Funkspruch zu empfangen):
- b. Drücken Sie den Talk Knopf um auf dem zuletzt gescannten Kanal zu sprechen. Das Gerät kehrt hierbei in den Standby Modus zurück.





## Lautsprecherdurchsage

Benutzen Sie den Public Address (PA) Modus der Sprachübertragung um Boote oder Personen in der Nähe anzusprechen. Dies bedarf einem externen Lautsprecher der nicht im Lieferumfang enthalten ist.



Senden Sie über den externen (PA) Lautsprecher:

1. Drücken Sie die PA Taste.
2. Drücken Sie den Talk Knopf auf dem Mikrofon und sprechen Sie in das Mikrofon.



**ANMERKUNG** während man im PA Modus ist

Wird der Talk Knopf gedrückt wird das Signal nur über den externen Lautsprecher gesendet, es findet keine Funkübertragung statt.

Es werden im PA Modus auch keine Funksprüche empfangen.

Um den PA Modus zu verlassen drücken Sie erneut die PA Taste.



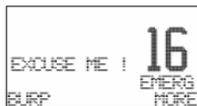
## Burp Funktion

Cobra's Burp Funktion erlaubt dem Nutzer Wasser aus dem Lautsprecher zu entfernen. Dies kann bei schlechtem Wetter oder ankommendem Wasser vorkommen und dämpft die Wiedergabe.



Aktivierung von Burp:

1. Drücken Sie die BURP Taste.
  2. Es gibt für 5 Sekunden einen Burp Ton mit maximaler Lautstärke.
- Der Bildschirm zeigt in der Zeit EXCUSE ME !.
  - nach 5-Sekunden, kehrt das Funkgerät in den Standby Modus zurück.





## Rewind-Say-Again® Funktion

Ihr Funkgerät hat eine von Cobra exklusiv angebotene Wiederholfunktion, Rewind-Say-Again®. Diese erlaubt es Ihnen die letzten 20 Sekunden eines Funkspruches erneut abzu hören. Sie erlaubt auch die Speicherung von positionsdaten, Registrierungsnummern und Rufzeichen und hilft so den Behörden Schiffen in Not leichter zu lokalisieren.

### Beispiel 1:

Wenn Motorgeräusche, Musik oder Gespräche zu laut sind und Sie so den Funkspruch nicht verstehen können. Drücken Sie den Rewind-Say-Again® Knopf und Sie können sich die Nachricht erneut anhören. So brauchen Sie den Sender um Wiederholung bitten.

### Beispiel 2:

Ein sich in Not befindlicher Funker spricht sehr hastig und Sie können die Nachricht nur schlecht verstehen. Drücken Sie den Rewind-Say-Again® Knopf um die Nachricht zu wiederholen um so vielleicht wichtige Informationen zu verstehen.

## Bedienung von Rewind-Say-Again®



1. Drücken Sie den Rewind Knopf nach der letzten empfangenen Sprachnachricht.
2. Mit Hilfe der HOCH/RUNTER Tasten gehen Sie zu der PLAYRECORDING Menüoption.
  - Drücken Sie ENTR um sich die Nachricht erneut anzuhören.
  - Die letzten 20 Sekunden werden automatisch wiederholt.
5. Antworten Sie dem Sender auf dem normalen Wege nachdem Sie die Nachricht abgehört haben.

## Einstellung erweiterte Funktionen der Rewind-Say-Again® Funktion

1. Drücken Sie den Rewind Knopf.
  - a. OFF(AUS): EXIT REWIND - Wenn markiert und die ENTR Taste gedrückt wird. Wenn Sie das nächste Mal die Rewind Funktion nutzen wird OFF angezeigt.
  - b. PAUSE RECORDING - Pause der Aufzeichnung
  - c. PLAYBACKRECORDING - Wiedergabe.
  - d. SAVE RECORDING - Speichern.
  - e. ERASE RECORDING - Löschen der Aufnahmen.
  - f. RECORD MESSAGE - Aufnahme mit der PTT Taste.
  - g. PLAYBACK MESSAGE - Wiedergabe.
  - h. SAVE MESSAGE - Speichern.
  - i. ERASE MESSAGE - Löschen.
  - j. TRANSMIT MESSAGE - Senden der Nachricht.



## Digital Select Calling (DSC) Bedienung

Das Senden Men wird angezeigt wenn der Notruf gedrückt wird



### ANMERKUNG

Dieses Funkgerät nutzt Klasse-D DSC Protokoll mit einem zugeordneten Kanal 70 Empfänger.

### Senden von Notrufen

Das senden und Empfangen von Notrufen auf Kanal 70 kann Leben retten.



### ANMERKUNG zum DSC Ruf:

Sendet Sie den Notruf an alle Stationen.

Informiert den Empfänger über ihre Identität (MMSI).

Informt den Empfänger über die Art ihres Notfalls.

Informiert den Empfänger über ihre Position (MRF77) und wenn ein GPS angeschlossen ist (MRF57) bzw. die Position manuell eingegeben wurde.

DSC gibt keien Informationen zur Anzahl der Personen oder Verletzungen.

Diese spezifischen Informationen müssen über Kanal 16 in einem Funkpruch an den Empfänger des DSC Rufs abgesetzt werden.

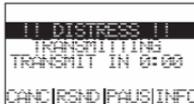
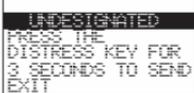
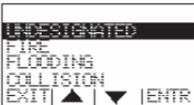


### Senden eines DSC Notrufs:

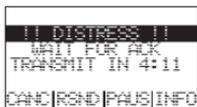
1. Aus dem Standby Modus, heben Sie die Sicherungskappe und drücken Sie die Notruftaste. Sie haben drei ( ) Optionen

Senden Sie automatisch einen Notruf mit ihrer Position wenn ein GPS angeschlossen ist. oder ohne wenn kein GPS angeschlossen ist und kehren in den Standby Modus zurück.

Senden Sie auch eine Art ihres Notfalls aus der Auswahlliste



- a. Drücken Sie die Notruftaste kurz.
- b. Drücken Sie die HOCH/RUNTER Taste um eine Notfallart zu wählen — UNDESIGNATED, FIRE, FLOODING, COLLISION, GROUNDING, mehr. UNBEKANNT, FEUER, WASSEREINBRUCH, GRUNDBERHRUNG,
- c. Drücken und halten Sie die Notruftaste für drei ( ) Sekunden um den Notruf zu senden.



### Abbruch des Notrufs:

Sollte der Notruf versehentlich gedrückt werden a. Drücken Sie EXIT um in den Standby Modus zu gelangen. Das Notsignal ertönt zur Bestätigung das der Notruf abgesetzt wurde. Danach überwacht das Gerät Kanal 16 und Kanal 70 auf eine Bestätigung. Drücken Sie einen beliebigen Knopf um den Alarm auszuschalten.

Wird eine Bestätigung empfangen ertönt der Alarm und die MMSI des Empfängers wird angezeigt.

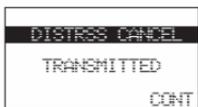
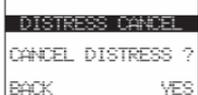
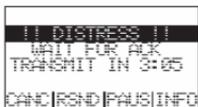
Wird keine Bestätigung empfangen wird der Notruf alle vier ( ) Minuten erneut gesendet bis eine Bestätigung erhalten wird oder der Notruf abgebrochen wird.



### Abbruch eines Notrufs

zu jeder Zeit bevor eine Bestätigung empfangen wird kann der Notruf abgebrochen werden.

1. Aus der WAIT FOR ACK Anzeige, drücken Sie CANCEL Taste.
2. Aus der DISTRESS CANCEL Anzeige, bestätigen in dem sie die YES Taste drücken.
  - . Nachdem die Distress Call Cancel Nachricht gesendet wurde drücken Sie die CONT Taste.
  - . Nachdem die Distress Cancel Nachricht gesendet wurde müssen Sie einen Funkspruch VOICE CANCEL mit folgendem Inhalt absetzen  
 "ALLE STATIONEN" Drei (3) x WIEDERHOLEN  
 "DIES IST (SCHIFFNAME), (RUFZEICHEN), (SCHIFF MMSI #),  
 (POSITION)" DRÜCKEN SIE UNSEREN NOTRUF VON  
 "(DATUM, ZEIT UTC"
5. Nach dem VOICE CANCEL Ruf drücken Sie die DONE Taste um in den Standby zu gelangen.





## Empfangen von Notrufen

Ist ein Schiff in Reichweite eines DSC Notrufes, empfängt das Gerät den Notruf, der Alarm ertönt und das Gerät wechselt auf Kanal 16. Alle DSC Notrufe die empfangen werden lösen einen (1) Alarm aus. Drücken Sie einen beliebigen Knopf um den Alarm zu löschen. Die empfangenen Informationen werden weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.

```
DISTRESS RECEIVE
NOT ACKNOWLEDGED
MMSI: 123456789
RECEIVED: 0:34
STOP ALRM ANY KEY
```

```
DISTRESS RECEIVE
NOT ACKNOWLEDGED
MMSI: 123456789
RECEIVED: 0:34
OK | QUIT PAUS | INFO
```

Wird ein Notruf empfangen

1. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Alarmton zu löschen.
2. Lesen Sie die Nachricht auf dem Bildschirm und schreiben Sie diese auf. (Position wird eventuell nicht angezeigt) Überlegen Sie dann ob Sie antworten wollen.
  - Wenn angemessen erwidern Sie den Notruf, in dem Sie die Ruftaste drücken um auf Kanal 16 zu antworten.
  - Die empfangenen Informationen werden im Call Log (Rufspeicher) gespeichert.
5. Sollte die MMSI mit einem ihrer Kontakte übereinstimmen wird der Schiffsname angezeigt.
6. Drücken Sie ESC nachdem Sie die Nachricht gelesen haben. u zum Standby Bildschirm zurückzukehren.



### Anmerkung

Das Gerät schaltet automatisch auf Kanal 16 wenn ein DSC Notruf empfangen wird und der Alarm ertönt für ca. 2 Minuten. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Alarmton zu stoppen.

Dieses Gerät kann keine Notrufe automatisch weiterleiten oder weitergeleitete Notrufe empfangen.

Es erwidert nur direkt empfangene Notrufe..



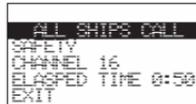
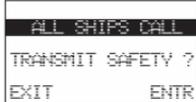
## Senden eines Rufes an alle Schiffe

Benutzen Sie die DSC All Ships call (Ruf) für die selbe Gefahrenstufe wie ein PAN oder Securite Funkspruch an alle Stationen. Der DSC All Ships call (Ruf) erreicht alle Stationen in Reichweite. Benutzen Sie den DSC All Ships call (Ruf) für dringende aber nicht lebensbedrohliche Situationen oder um einen Sicherheitshinweis an alle Schiffe zu schicken.



Senden eines All Ships Call (Ruf):

1. Drücken Sie die CALL Tasten und wählen Sie ALL SHIPS CALL mit den HOCH/RUNTER Tasten aus.
2. Wählen Sie entweder SAFETY oder URGENCY und drücken Sie die ENTR Taste.
  - Mit den HOCH/RUNTER Tasten wählen Sie einen Kanal aus auf den alle Schiffe nach senden ALL SHIPS CALL Nachricht empfangen werden und drücken Sie ENTR Taste.
  - Drücken Sie ENTR um den All Ships Call zu senden.
5. Das Gerät wechselt auf den vorher ausgewählten Kanal.
6. Drücken Sie EXIT um den All Ships Call Modus zu verlassen.





## Empfang eines All Ships Call (Ruf)

All Ships calls wird von allen Stationen in Reichweite empfangen. Ein Alarm ertönt und das Gerät schaltet auf Kanal 16.

```
ALL SHIPS RECEIVE
MMSI: 123456789
CONNECT TIME 0:45
TYPE: URGENCY
QUIT
```

Wenn ein An All Ships Call gehört wird:

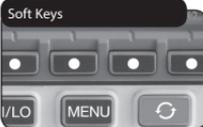
1. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Alarm zu löschen.
2. Schreiben Sie die MMSI, Uhrzeit und Datum des Senders auf.  
• Hören Sie sich den eingehenden Funkpruch auf dem vom Gerät angewählten Kanal an.

## Senden eines geografischen Rufes

Dieses Gerät kann weder geografische Funkprüche empfangen oder senden dies ist Schiffen mit großen Funkanlagen vorbehalten.

## Senden eines Individual Rufes

Wählen Sie den DSC Individual call (Ruf) um mit einem spezifischen Teilnehmer zu kommunizieren. Der DSC Individual call (Ruf) ist nicht von anderen Stationen zu hören.



```
CALL MENU
INDIVIDUAL CALL
GROUP CALL
ALL SHIPS CALL
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
```

```
INDIVIDUAL CALL
FRIENDS BOAT
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
```

```
SELECT CHANNEL
06
08
09
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
```

```
INDIVIDUAL CALL
VOICE CALL ON
CHANNEL 06 ?
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
```

```
INDIVIDUAL CALL
FRIENDS BOAT
WAITING FOR ACK
ELAPSED TIME00:15
EXIT REPT
```

```
INDIVIDUAL CALL
FRIENDS BOAT
CONNECTED
ELAPSED TIME00:15
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
```

Senden eines Individual Call (Ruf):

1. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie INDIVIDUAL CALL mit den HOCH/RUNTER Tasten und drücken Sie die ENTR Taste.
2. Wählen Sie mit der HOCH/RUNTER Taste einen bereits vorher gemachten Eintrag aus oder benutzen Sie die MANUAL Option um ihre Eingabe zu machen.
  - Drücken Sie die ENTR Taste.
  - Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten den Sprachkanal auf den der Empfänger wechseln soll wenn der Individual Ruf getätigt wird und drücken Sie Eingabe.
5. Drücken Sie ENTR und senden Sie den Individual Ruf.
6. Das Funkgerät wechselt auf den vorher gewählten Kanal.
7. Drücken Sie EXIT um den Individual Ruf Modus zu verlassen.

Sofern der angerufene keine automatisierte DSC Antwort able to comply sendet ertönt der Individual Alarm. Warten Sie auf eine Sprachnachricht. Sollte eine unable to comply oder keine Antwort erfolgen. Erscheint eine Resend erneut senden Nachricht auf dem Bildschirm drücken Sie REPT oder verlassen Sie das Menü mit EXIT.

- Wird REPT gewählt wiederholt das Funkgerät den Einzelruf
- Wird EXIT gedrückt kehrt das Gerät in den CALL Menü zurück



```

INDIVID RECEIVE
FRIENDS BOAT
NOT REPLIED
RECEIVED: 0:15
STOP ALRM ANY KEY
  
```

```

INDIVID RECEIVE
FRIENDS BOAT
CONNECTED
CONNECT TIME --:--
RSDN          QUIT
  
```

## Empfang eines Individual Rufs

Wenn eine andere Station Sie mit einem Individual Ruf anruft

Der Individual Ruf Alarm ert nt.

Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt. Ist automatische Kanalwahl aktiviert, wechselt das Ger t auf die Anrufer Fre uenz.

Ruf Information wird im Log gespeichert.

Dr cken Sie die Sprech taste und begr en Sie den Anrufer



## Senden eines Gruppenrufes

Das Senden eines Gruppenrufes ist wie beim Individual Ruf nur das Sie die Gruppen MMSI nutzen.

Senden eines Gruppenruf:

```

GROUP CALL
MANUAL
BOAT GROUP
EXIT |▲|▼| ENTR
  
```

```

SELECT CHANNEL
06
08
09
EXIT |▲|▼| ENTR
  
```

```

GROUP CALL
VOICE CALL ON
CHANNEL 06 ?
EXIT      ENTR
  
```

```

GROUP CALL
BOAT GROUP
WAITING FOR ACK
ELAPSED TIME00:15
EXIT      REPT
  
```

```

GROUP CALL
BOAT GROUP
CONNECTED
ELAPSED TIME00:32
EXIT
  
```

1. Dr cken Sie die CALL Taste und w hlen Sie GROUP CALL Gruppenruf mit den HOCH/RUNTER Tasten und dr cken sie ENTR.
2. W hlen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten einen zuvor gespeicherten Eintrag oder dr cken Sie MANUAL um eine Ruf einzugeben.

• Dr cken Sie ENTR.

• W hlen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten eine Kanal auf dem die Angerufenen antworten sollen und dr cken Sie ENTR.

5. Dr cken Sie ENTR um den Gruppenruf abzusetzen.
6. Das Funkger t wechselt auf den zuvor gew hlt en Kanal.
7. Dr cken Sie EXIT um den Gruppenruf Group Call Modus zu verlassen.

• Alle Funkger te wechseln auf den gew hlt en Kanal

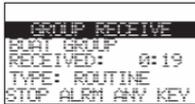
1. Dr cken Sie die Sprech taste um eine Nachricht an die Gruppe zu schicken.

• Alle in der Gruppe k nnen auf dem Kanal senden.



## Empfangen eines Gruppenrufes

Wenn eine andere Station einen Gruppenruf tätigt ertönt der Individual Ruf Alarm, der Rufer wird auf dem Bildschirm identifiziert und die Anrufer Informationen werden im Log gespeichert und das Funkgerät wechselt auf den vom Sender gewählten Kanal. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Alarm zu ...



Empfang eines Gruppenrufes Group Call:

1. Drücken Sie die Nachricht an.
2. Drücken Sie die Sprechstaste um eine Antwort abzusetzen sofern angemessen.



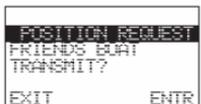
## Abfragen einer Positionsangabe

Positionabfrage erlaubt es einem DSC Funkgerät bei einem anderen DSC Funkgerät welches ein GPS (angeschlossen hat) die position (Längen- und Breitengrad) abzufragen. In den meisten Fällen erfolgt eine Antwort. Erfolgt innerhalb von 5 Minuten keine Antwort wird der Benutzer aufgefordert die Anforderung erneut zu senden.



Um die Position einer anderen Station anzufordern

1. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten und drücken Sie ENTR.
2. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten einen zuvor gemachten Eintrag oder wählen Sie MANUAL um eine MMSI manuell einzugeben.
  - Drücken Sie ENTR.
  - Drücken Sie ENTR um die Position abzufragen.
3. Das Gerät zeigt WAITING FOR ACK während auf eine Antwort gewartet wird und zeigt ACKNOWLEDGED wenn der Angerufenen antwortet.





## Positionsabfrage Fortsetzung.

```

POSITION REQUEST
FRIENDS BOAT
WAITING FOR ACK
ELAPSED TIME 0:25
EXIT REPT
  
```

```

POSITION REQUEST
ACKNOWLEDGED
FRIENDS BOAT
ELAPSED TIME 0:42
EXIT ▲ ▼
  
```

6. Nach dem der Empfang bestätigt wurde nutzen sie die RUNTER Taste um die empfangene Position anzuzeigen.

7. Drücken Sie EXIT um den Position Request Modus zu verlassen.

### ANMERKUNG

Ihr Funkgerät sendet die Anforderung und es gibt 1 von mehreren Antworten:

Sie erhalten die Position.

Sie erhalten die Antwort keine Positionsdaten d.h. das kein GPS angeschlossen ist.

Der Empfänger möchte seine Position nicht senden.

Empfangen Sie eine Position:

Es erscheint die Position, mit dem Stationsnamen und die MMSI ..

Drücken Sie die ENTR um in den Standby Modus zu gelangen nachdem Sie die Position notiert haben.



### ANMERKUNG

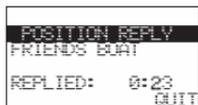
Ist ihr Funkgerät an einen Kartenplotter angeschlossen erscheint die Position des Senders auf dem Bildschirm des Plotters.



## Empfangen einer Positionsanfrage

Als Sie DSC eingerichtet haben haben Sie eine Antworttyp ausgewählt

- Entweder Auto Reply Modus.
- Manuell Antwort Modus.



Ist das Funkgerät im Auto Reply Modus:

Ein Positionsanforderungsalarm ertönt und der Name der anfragenden Station erscheint. Ihr Gerät antwortet automatisch. Es sendet ihre Position wenn ein GPS eingebaut ist (MRF77) oder wenn ein GPS (MRF57) angeschlossen ist. Steht kein GPS Signal zur Verfügung wird NO POS. DATA (keine Positionsdaten) gesendet.

Drücken Sie eine beliebige Taste um den Alarm auszuschalten.

Ist das Gerät im Manual Reply Modus:

Ein Positionsanforderungsalarm ertönt und der Name der anfragenden Station erscheint. Sie können wählen Antworten Sie und senden ihre Position  
Exit ohne ihre Position zu senden.

Wollen Sie ihre Position senden :

1. Drücken Sie ENTR.

Wollen Sie keine Position senden

2. Drücken Sie EXIT.



## Senden einer Position

Position Send nutzt ihr eingebautes GPS (MRF77) oder sofern installiert ihr angeschlossenes GPS (MRF57) um ihr Position aktiv andere zu senden.

```

POSITION SEND
MANUAL
FRIENDS BOAT
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
  
```

```

POSITION SEND
ROUTINE
SAFETY
EXIT ▲ | ▼ | ENTR
  
```

```

POSITION SEND
TRANSMIT POSITION
TO FRIENDS BOAT?
EXIT          ENTR
  
```

```

POSITION SEND
FRIENDS BOAT
TRANSMITTED
ELAPSED TIME 0:30
EXIT
  
```

Um eine positionsnachricht zu senden

1. Drücken Sie die CALL Taste und gehen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten zu POSITION SEND und drücken Sie ENTR.
2. Mit den HOCH/RUNTER Tasten wählen Sie einen Teilnehmer aus den Einträgen aus oder wählen die MANUAL Option um eine MMSI einzugeben.
  - Drücken Sie ENTR.
  - Drücken Sie ENTR um die Position zu senden SEND Call .
5. Drücken Sie EXIT um den Position Send Modus zu verlassen.



## Empfangen einer Position Meldung

Wenn Ihnen eine andere Station seine Position sendet ertönt der Individual Alarm und die Position wird auf dem Bildschirm angezeigt. Löschen Sie den Alarm mit einer beliebigen Taste.



## Ruf Log und Notruf Log

Dies funktioniert ähnlich wie entgangene Anrufe bei einem Telefon. Die MMSI und andere Daten die mit einem DSC Ruf betragen werden werden gespeichert.



### ANMERKUNG

Jeder gespeicherte Ruf enthält bis zu 20 Nachrichten. Ist der Speicher voll wird die älteste Nachricht überschrieben.



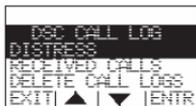
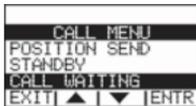
### ANMERKUNG

Das Umschlagsymbol wird angezeigt wenn Rufe abgespeichert wurden.



- Der Umschlag wird geschlossen gezeigt wenn Nachrichten noch nicht gelesen wurden.
- Der Umschlag wird offen dargestellt wenn alle Nachrichten gelesen wurden.

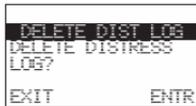
Um den Rufspeicher anzugucken während man im DSC Standby Modus ist



1. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie CALL WAITING mit den HOCH/RUNTER Tasten und drücken Sie ENTR.
2. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten entweder den DISTRESS LOG (Notruf) oder RECEIVED CALLS (Entgangene Rufe) Speicher.
  - Drücken Sie ENTR.
  - Markieren Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten einen Eintrag.
5. Drücken Sie ENTR um den Eintrag zu lesen.
6. Drücken Sie EXIT um den Position Send Modus zu verlassen und zum DSC CALL LOGS Menü zurückzukehren.

Lesen des Call Log (Rufspeichers):

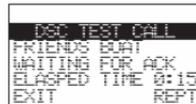
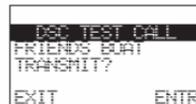
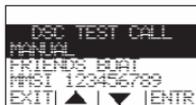
1. Drücken Sie die CALL Taste und gehen Sie zu CALL WAITING mit den HOCH/RUNTER Tasten und drücken Sie ENTR.
2. Mit den HOCH/RUNTER Tasten DELETE CALL LOGS markieren.



1. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten TEST CALL und drücken Sie ENTR.
2. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten einen zuvor erstellten Eintrag oder wählen Sie MANUAL. Drücken Sie ENTR. Drücken Sie ENTR um den Testruf zu senden.
3. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten TEST CALL und drücken Sie ENTR.
4. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten entweder den DISTRESS (Notruf) oder RECEIVED CALLS (Entgangene Rufe) Speicher.
5. Drücken Sie ENTR und bestätigen Sie das Löschen des Call Log (Rufspeichers) Fortsetzung: erneut mit ENTR.
6. Drücken Sie die EXIT Taste um zu dem DELETECALL LOGS Menü zu gelangen.

## Testruf

Der Testruf erlaubt es das Funkgerät daraufhin zu prüfen das alles richtig funktioniert und das alle DSC Funktionen korrekt ausgeführt werden.



1. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten TEST CALL und drücken Sie ENTR.
2. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten einen zuvor erstellten Eintrag oder wählen Sie MANUAL. Drücken Sie ENTR. Drücken Sie ENTR um den Testruf zu senden.
3. Drücken Sie die CALL Taste und wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten TEST CALL und drücken Sie ENTR.
4. Wählen Sie mit den HOCH/RUNTER Tasten entweder den DISTRESS (Notruf) oder RECEIVED CALLS (Entgangene Rufe) Speicher.
5. Das Funkgerät wechselt auf den zuvor gewählten Sprachkanal.
6. Drücken Sie EXIT um den Test Call Modus zu verlassen.

## Alarm In

Erlaubt es den Alarm Ausgang eines Kartenplotter anzuschließen um über das Funkgerät eine Alarmierung zu erhalten.



1. Verbinden Sie das blaue Kabel mit dem Alarmausgang ihres Kartenplotters.
2. Sendet der Plotter über den Ausgang ein Signal wird das Kabel geerdet und es ertönt ein lauter Alarm und der Alarm Bildschirm wird angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Funkgerät um den Alarm auszuschalten.



## Wartung

Es Bedarf wenig um ihr Cobra Marine UKW Funkgerät in einem guten Zustand zu halten.

Halten Sie das Gerät sauber in dem Sie es mit einem weichen Tuch abwischen. Benutzen Sie keine scharfen Reiniger oder Reiniger die Schleifmittel enthalten, da diese den Bildschirm beschädigen können. Sollte das Gerät Salzwasser ausgesetzt sein mindestens einmal am Tag mit frisch Wasser abspülen, um Salzablagerungen zu verhindern.

## Problemsuche

Problem	Mögliche Ursache(en)	Lösung(en)
Kein Inhalt auf Anzeige nach dem Einschalten	Gerät falsch angeschlossen	Sicherstellen das der Strom korrekt angeschlossen ist.
Sendet mit einem (1) Watt, aber nicht mit 25 Watt	Gewählter Kanal ist auf einen Watt begrenzt	Wählen Sie einen anderen Kanal.
Sendet nicht	Gewählter Kanal kann nur empfangen	Wählen Sie einen anderen Kanal.
Kein Ton aus Lautsprecher	Lautstärke zu gering oder Dämpfung zu hoch.	Neu einstellen
Keine Antwort auf Funk sprache	Lautstärke zu gering oder Dämpfung zu hoch. Ruf wird durch Gelände beindert.	Wechseln sie auf 25 Watt oder nähern Sie sich dem Empfänger bis Sie eine Sichtlinie erreichen.



## Spezifikation

Allgemein	
Anzahl Kanäle	Alle International, U.S.A. und Kanada
Kanal Abstand	25 kHz
Modulation	5 kHz Max.
Eingangsspannung	13.8 VDC
Stromaufnahme:	
Stand-by	20 mA
Empfang	200 mA
Senden	5A @ High power    1A @ Low
Temperaturbereich	-20° C to 55° C
Abmessungen	6.25" x 3.0" x 6" (15.9 cm x 5.7 cm x 18 cm)
Gewicht	2 lbs., 12.0 oz. (1100 g)
Empfänger	
Frequenzbereich	156.050 bis 163.275 MHz
Empfängertyp	Double Conversion Super-Heterodyne
Empfindlichkeit:	
20 dB Quieting	0.35 uV
12 dB Sinad	0.30 uV
AF Ausgangsleistung	2.5 Watts @ 8 Ohms
Sender	
Bereich: TX	156.025 to 157.425 MHz
RF Sendeleistung	1 and 25 Watts
St remission	-60 dB High -55 dB Low
Mikrophon Typ	Electret
Frequenzstabilität	+/-10 ppm
FM Hum und Noise	40 dB



### ANMERKUNG

Das übliche Nutzverhalten ist

10% Senden

10% Empfangen, und 80% Standby.



## Konformitätserklärung

---

Wir Cobra Electronics Europe Limited  
Dungar House  
Northumberland Avenue  
Dun Laoghaire  
County Dublin, Ireland

erklären in unserer alleinigen Verantwortung das die UKW Funkgeräte:

MR F57B E, MR F57W E

auf das sich diese Erklärung bezieht allen relevanten Standards entspricht sofern das Gerät korrekt eingebaut, gewartet und genutzt wird.

EN60950-1:2006/A2:2013

EN 301 843-1 V1.3.1 (2012-08)

EN50385:2002

EN301 843-2 V1.2.1 (2009-09)

EN301 025-2 V1.5.1 (2013-09)

IEC61108-1 Ed2:2003  
(Clauses 4.3.7 & 4.3.8)

EN301 025-3 V1.5.1 (2013-09)

IEC 62238 Ed1 2003

EN 300 698-1 V1.4.1 (2009-12) Annex B

referencing ITU-R M493-13

entsprechend den Regularien der DIREKTIVE 1999/5/EC DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 9 März 1999 welches sich auf Funkgeräte und Telefonendgeräte und deren Konformität bezieht.

Dieses Produkt entspricht Kommission Regulation (EC) No 278/2009 vom 6 April 2009 und der Implementierung der Richtlinie 2009/125/EC sowie den Ecodesign Richtlinien im Bezug auf Stromverbrauch im Standby Betrieb und durchschnittlicher Effizienz bei externer Stromversorgung und mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlamentes und de Rates vom 8 Juni 2011 mit Bezug auf die Beschränkung des Gebrauches von gefährlichen Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Dublin, Ireland  
Februar 2015

MARK CLOSE  
General Manager Cobra Group EMEA

## CE Markierung

---

Dieses Gerät ist mit

neben der Seriennummer markiert.

Dies bedeutet das dieses Gerät

1. Mit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Funk und Telekommunikation Endgeräte Richtlinie 1999/5/EC entspricht.
2. Kann in nicht harmonisierten Freuenzen arbeiten und daher in einigen Ländern Restriktionen unterliegen.



# Konformitätserklärung und CE Kennzeichnung

Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

---

Wir Cobra Electronics Europe Limited  
Dungar House  
Northumberland Avenue  
Dun Laoghaire  
County Dublin, Ireland

erklären in unserer alleinigen Verantwortung das die UKW Funkgeräte:  
MR F77B GPS E, MR F77W GPS E,  
auf das sich diese Erklärung bezieht allen relevanten Standards entspricht sofern das Gerät  
korrekt eingebaut, gewartet und genutzt wird.

EN60950-1:2006/A2:2013	EN 301 843-1 V1.3.1 (2012-08)
EN50385:2002	EN301 843-2 V1.2.1 (2009-09)
EN301 025-2 V1.5.1 (2013-09)	IEC61108-1 Ed2:2003 (Clauses 4.3.7 & 4.3.8)
EN301 025-3 V1.5.1 (2013-09)	IEC 62238 Ed1 2003
EN 300 698-1 V1.4.1 (2009-12) Annex B	referencing ITU-R M493-13

entsprechend den Regularien der DIREKTIVE 1999/5/EC DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES  
RATES vom 9 März 1999 welches sich auf Funkgeräte und Telefonendgeräte und deren Konformität  
bezieht.

Dieses Produkt entspricht Kommission Regulation (EC) No 278/2009 vom 6 April 2009 und der  
Implementierung der Richtlinie 2009/125/EC sowie den Ecodesign Richtlinien im Bezug auf Stromverbrauch  
im Standby Betrieb und durchschnittlicher Effizienz bei externer Stromversorgung und mit der Richtlinie  
2011/65/EU des Europäischen Parlamentes und de Rates vom 8 Juni 2011 mit Bezug auf die Beschränkung  
des Gebrauches von gefährlichen Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Dublin, Ireland  
Februar 2015

MARK CLOSE  
General Manager Cobra Group EMEA

## CE Markierung

---

Dieses Gerät ist mit

neben der Seriennummer markiert.

Dies bedeutet das dieses Gerät

1. Mit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Funk und Telekommunikation Endgeräte  
Direktive 1999/5/EC entspricht.
2. Kann in nicht harmonisierten Freuenzen arbeiten und daher in einigen Ländern Restriktionen  
unterliegen.

Der/Die Anwender(in) sollte sicherstellen das das Modell, die Registrierung und die Programmierung  
den nationalen Anforderungen wo es benutzt wird entspricht.



Für Mehr Informationen  
besuchen Sie unsere  
Website:  
[www.bukh-bremen.de](http://www.bukh-bremen.de)